

Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 8500.

Erscheint täglich, außer Montags.

Abonnementspreis

pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:

Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N. 208.

Dienstag den 7. September

1886.

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

(Gegründet 1833.)

25

Lager in Gold- und Silberwaaren.

Werkstätte

für Anfertigung von Schmuck-Gegenständen,
Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.

Ich nehme mir die ergebene Freiheit, einem hochverehrten
Publikum meine

rationelle Fussbekleidung

auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Ich nehme das Maß
nach der von Dr. G. H. Meyer, Professor der Anatomie
in Zürich, und Herrn A. Salquin — preisgekrönter Schrift-
steller über die Fussbekleidung — angegebenen neuen, äußerst
zweckentsprechenden Methode, wodurch ein Schuhwerk entsteht,
welches das Gehen erleichtert, dem Fuß freie Bewegung ge-
stattet, ohne denselben irgend einem Drucke oder einer Reibung
auszusetzen. Auch wird der Jäger'sche Stoff verarbeitet.
Durch langjährige Erfahrung hoffe ich allen Ansprüchen zu
genügen. W. Guckelsberger, 4 Metzgergasse 4. 701

Möbel-Magazin

Kirchgasse 2b, ver. Gewerbetreibender, Kirchgasse 2b.
Lager aller Arten solider Polster- und Kasten-Möbel,
Spiegel, Betten, sowie vollständiger Zimmer-Einrich-
tungen. Bestellungen in jeder Styl- und Holzart werden
in kürzester Zeit sorgfältig ausgeführt. 270

Feste Preise.

Garantie 1 Jahr.

Echtes Malz-Extract

aus der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei
Lackhausen bei Wesel.

Garantirter Gehalt 14 1/2 % Extractivstoff, 8 % reiner Malz-
saft. Fabrication der steten Controle des Lebensmittel-
Untersuchungsamtes in Hannover unterstellt.

Bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Lungen-, Hals- und
Magenleiden, Bleichsüchtige, Blutarme Reconvaleszenten,
Wöchnerinnen, Kinder; ärztlich empfohlen! Vorräthig
in Flaschen à 65 Pfg. (mit Flasche) in Wiesbaden bei Herrn
Ed. Böhm, Adolphstraße 7. 4557

Meine diesjährigen Modelle in Costumes, Umhängen

H. S. W.

werden von jetzt ab

zu bedeutend ermässigten Preisen

abgegeben.

Benedict Straus,

21 Webergasse 21.

1787

KRAGEN MANSCHETTEN

Hemden-Fabrik
von
Ad. Lange
16 Langgasse 16.
Weisswaaren- & Ausstattungs-Geschäft.

Grösste Auswahl
fertiger Herren-, Damen-
und Kinder-Wäsche.

Prinzip: 148
Reelle, pünktlichste und
billigste Bedienung.

TASCHENTUCHER GRANTATEN

Neue Sinsen

eingetroffen.

Kirchgasse 44. J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Ein Ruhesessel für einen Herrn gesucht. Offerten unter
R. F. 20 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8983 3746

Heute Abend kurz nach 7 Uhr verschied sanft nach vielen, unsäglichen Leiden im 45. Lebensjahre unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Marie Clouth, geb. Antoni,

was wir tiefbetrübt mit der Bitte um stille Theilnahme allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Bonn, Berlin, Köln, Merxhausen und Wiesbaden, den 4. September 1886.

Die Beerdigung findet **Dienstag Nachmittag 3 1/2 Uhr** statt.

9142

Große Mobilien-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 10. und nöthigenfalls Samstag den 11. September, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden nachstehende elegante Herrschaftsmöbel, sowie ein Theil des Mobiliars aus einer **Frankfurter Villa** durch den Unterzeichneten im

„Saalbau Nerothal“,

16 Stiftstrasse 16,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Eine feine geschnitzte Mahagoni-Garnitur (Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle), Ueberzug blaue Seide, mit Tisch und prachtvollem, großem, ovalem Goldspiegel, eine überpolsterte Garnitur (Sopha und 6 Sessel), eine Blüschgarnitur, nußb. (Sopha und 6 Stühle), ein Mahagoni-Büffet, Auszugtisch, 6 Polsterstühle, Spiegel, 6 complete, franz., nußb. Betten mit Waschkommoden und Nachtschränken mit Marmorplatten, 6 verschiedene Kleiderschränke, Spiegel, 2 Duzend Stühle, große und kleine Kommoden, Sopha's, Sessel, Chaises-longues, 2 Gesindebetten, 1 Bücherschrank, 1 Verticow, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Bilder, Deckbetten und Kissen, ovale und runde Tische, Regulator, Lampen, Waschgarnituren, Teller, Gläser, Kohlenkasten, Teppiche, Vorhänge, Haus- und Küchengeräthe u.

Die Mobilien sind theils in Rußbaum- und theils in Mahagoniholz und befinden sich in gutem Zustande.

Heinrich Markloff,

Auctionator und Taxator.

9336

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Abhalten von Versteigerungen und Taxationen von Möbel und Waarenvorräthen aller Art im Hause, sowie im eigenen Locale.

Gg. Reinemer, Auctionator u. Taxator,
312 22 Michelsberg 22.

Kreuzgasse No. 15. „Zum Mohren“, Kreuzgasse No. 15.
Heute Abend von 6 1/2 Uhr an in und außer dem Hause:

Spansan.

9339

Süßer Apfelwein

jeden Tag frisch von der Kelter im

Gasthaus zur „Neuen Post“,

9343

11 Bahnhofstraße 11.

Prima Schweizerkäse per Pfund 95 Pfg. bei
9245 G. Horz, Röderstraße 25.

Portland-Cement-Fabrik Chr. Lothary Wwe. & Cie.

in Weisenau bei Mainz,

gegründet 1854.

Prämiirt:
Paris 1867, Cassel 1870.



Wir empfehlen unser **zuverlässiges, gleichmässiges** Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für **unbedingte Volum-Beständigkeit** bei **höchster Bindekraft** zu Hoch- und Wasserbauten, Canalisationen, Kunststeinen u. allen Cementwaaren, Verputz etc.

Productionsfähigkeit 150,000 Fass pro Jahr.

Lager zu Fabrikpreisen in Wiesbaden bei

9169 **Wilh. Fehr, C. A. Keppel's** Nachfolger, Holzhandlung, im Ludwigsbahnhof.

Ein nußbaum. Kleiderschrank, eine alte Bettstelle mit Matratze billig zu verkaufen Adelhaidestraße 10, Part. 9287

Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr und
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Frau Josephine
Strebel wegen Abreise

Adelheidstraße 35, 2. Etage,

folgendes Mobiliar durch die Unterzeichneten öffentlich meist-
bietend gegen Baarzahlung versteigern, als:

2 Garnituren in Plüsch- und Fantasiebezug, 4 Nußbaum,
französische Betten mit Sprungrahmen und Kopfsaar-
matratzen, 2 vollständige Geseindebetten, 2 Chaises-longues,
Sopha's, 1 Nußbaumene Wohnzimmer-Einrichtung, bestehend
in Büffet, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 12 Speisestühle,
1 stummer Diener, 1 Spiegel, 1 Regulateur, 4 Nußbaum.
Kommoden, Consolen, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank,
2 Nußbaumene und 4 tannene Kleiderschränke, Waschk-
kommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatten,
ovale und viereckige Tische, 2 Waschtische, einzelne Kopfsaar-
und Seegrasmatrassen, Plumeaux, Kissen, Kullen,
Teppiche, Vorhänge, Delgemälde, 2 Pfeilerspiegel mit
Trumeaux und Marmorplatten, ovale und viereckige
Spiegel, Stühle, 2 Rotengestelle, Kipp- und Nähtische,
1 Küchenschrank, 1 Anrichte, Küchentische, sowie Glas,
Porzellan und sämtliche Haus- und Küchengeräthe.

Die Möbel sind sehr gut erhalten und dieselben erst 1 Jahr
in Gebrauch.

Freihand-Verkauf findet nicht statt.

Bender & Co., Auctionatoren.



Kölner Händeschen-Theater

im „Römer-Saale“, Dotzheimerstr. 15.
Sente Dienstag Abends 8 Uhr:

Der Bettelstudent.

Parodistische Operette in 3 Acten von Wilh. Millowitsch.

Ergebenst

W. Millowitsch.

Anerkanntes Weltwunder!

Androiden

(künstliche Menschen),

180 Jahre alt, welche athmen, gehen, zeichnen,
Concertsäße auf dem Klavier spielen und Alles nach
Wunsch der Anwesenden schreiben. In Frankfurt a. M.
in 2 Monaten von circa 50.000 Personen besucht.

Nur für kurze Zeit hier
in den eigens hierzu eingerichteten Parterre-Lokalitäten

14 Wilhelmstraße 14.

Vorstellungen: Vormittags 10—12, Nachmittags 4—9 Uhr.
Entrée 1 Mk., Kinder und Schüler 50 Pf. 9114

Costüme

von 6 Mk. an nach einem neuen schönen
Schnitt werden elegant u. sauber gearbeitet.
Näh. Langgasse 48, Seitenb. I. 9171

Costüme

werden nach ganz neuem französischem
Schnitt elegant angefertigt zu 10 und
12 Mark Delaspostraße 3, Laden. 9275

Mitleser der „Kölnischen Zeitung“ gesucht Nicolaß-
straße 13, 2. Etage hoch. 9309

1/4 Theater-Abonnement Sperrsiß (links) für den
Winter abzugeben „Villa Louise“, Parkstraße. 9200

Eine noch guterhaltene Salon-Einrichtung wird zu
mäßigem Preise zu kaufen gesucht. Offerten unter S. E. 22
an die Expd. d. Bl. erheben. 9308

Ein eleg. Schreibtisch zu verl. Rheinstraße 39, 1. St. h. 5173

General Mite & Frau.

(Das Däumlings- Ehepaar.)

Nur noch für 6 Tage!

9282

Schluß-Vorstellung Sonntag den 12. September.

Victoria-Halle

(Victoria-Hôtel — Wiesbaden).

Sente Dienstag:

2 grosse Vorstellungen.

Nachmittags von 3 bis gegen 5 Uhr,

Abends von 7 bis gegen 9 Uhr.

In jeder Vorstellung reichhaltigstes abwechselndes Programm.

Entrée 1 Mk., Kinder die Hälfte.

E. F. Flynn, Director.

Morgen Mittwoch: **Zwei Gala-Vorstellungen.**
General Mite und Frau erscheinen in denselben in ihrem
Hochzeitsstaate (General Mite in großer amerikanischer
Generals-Uniform, Frau Mite in ihrem Brautkleide).

Der Unterzeichnete hat den **Alleinverkauf** von
Carbolineum, Marke Frank & Co. in
Ottensen, für Wiesbaden und Umgegend übernommen.

Das verbesserte **Carbolineum** ist das beste Imprä-
gungsmittel für Holz- und Mauerwerk, bewährter Schutz
gegen Risse, Fäulnis und Schwamm, und ist demnach allen
Bauenden bestens zu empfehlen. Hochachtend

16377 **Adolf Schepp, Architect.**

Ein n. Kinderwagen, zum Liegen und Sitzen geeignet, ist
billig abzugeben Steingasse 10, 1. St. 9218

Ein schöner Kinderwagen zu verkaufen
Adlerstraße 1, Seitenbau, 1. St. hoch. 9210

Ein kleiner, noch gut erhaltener Eisschrank wird gesucht.
Näh. Taunusstraße 32 bei Ph. Besler. 9277

Zu verkaufen

1 weißer Porzellanofen und mehrere eiserne Oefen, alle
sehr wenig gebr., sowie eine Doppelthüre Walzmühlstraße 6.

Ein noch wenig gebrauchter amerikanischer Füllofen (Form
Diana) ist billig abzugeben Rheinstraße 8, Dieblich. 9153

Ein neues Halbverdeck, ein Viehgewagen,
ein gebrauchter Landauer und ein Coupé zu
verkaufen Herrnmühlgasse 5. 9194

Ein 4räd. Wägelchen, ein 2thür. Kleiderschrank, ein blauer
Herren-Anzug, ein Sackrod zu verkaufen Adlerstraße 29. 9195

Ein Papagei-Käfig wird zu kaufen gesucht Anfragen
Schützenhofstraße 2, II. Stock 9261

Packstiften billig zu verkaufen.

9215 **H. Schmitz, Michelsberg 4.**

Packstiften zu verkaufen Marktstraße 22. 27

Eine Piano-Riste billig zu verl. Steingasse 12. 9251

500 Bordeauxflaschen zu verkaufen Kellerstraße 3. 9270

Zwei große Dracenen zu verkaufen
Dravienstraße 29, 2. St. h. 9136

Zwetschen per 100 Stück 20 Pfg., Apfel per Kumpf
40 Pfg. zu haben Mehrgasse 13, Bürstenladen. 9317

Gepflüchte Himbeer-Apfel per Kumpf 40 Pfg. zu
haben Saalgasse 26. 9206

Früh-Apfel zu haben bei

9307 **A. Schenck, Mainzerstraße 15.**

Leise-Apfel zu verkaufen Webergasse 46 im Hofe. 9180

Gepflüchte Frühäpfel zu haben Römerberg 2. 9249

Parzer Kanarienvögel, junge und alte, Distelfinken,
Schwarzköpfe, Girliche, Drosseln zu verkaufen Schwal-
bacherstraße 10. Dasselbst werden alle Sorten Vögel zum
Aufbewahren angenommen. 9320

Feine Parzer, edle Concurrenz-Sänger sind zu ver-
kaufen bei J. Enkirch, Albrechtstraße 23, Sinterh., 1. St.

Grosser Ausverkauf.

Ich mache hierdurch dem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meinen früheren Auctionssaal 8 Friedrichstraße 8 an den Herrn Auctionator Wilh. Klotz hier vermiethet habe und denselben bis zum 15. October d. J. räumen muß, weshalb ich den größten Theil meines Möbel-Lagers zu heruntergesetzten Preisen verlaufe, als folgend:

- 20 polirte Kleiderschränke,
- 6 Spiegelschränke,
- 6 Bücherschränke,
- 12 Gallerieschränke,
- 8 Pfeilerschränken,
- 2 Secretäre,
- 6 Buffets,
- 6 Herren- und Damenschreib-
tische in Nußbaumen,
- 6 schwarze ditto,
- 10 Kommoden,
- 20 verschiedene Betten,
- 18 Waschkommoden,
- 26 Nachttische mit und ohne
Marmorplatten,
- 6 Nähtische,
- 30 ovale und viereckige, nuß-
baumene Tische,
- 10 Ausziehtische,
- 9 Spieltische,
- 3 Blumentische,
- 2 Lüster,



- 10 Etageren,
- 20 Handtuchhalter,
- 22 Toilettenspiegel,
- 60 große und kleine Spiegel,
- 12 Pfeilerspiegel in Gold,
Nußbaumen und schwarz,
3½ Meter hoch,
- 18 verschiedene Sopha's,
- 3 Schlaffopha's,
- 5 Chaises-longues,
- 8 einzelne Sessel,
- 5 Klavierstühle,
- 200 Stühle, als: Speise-,
Barock-, Gold-, Wiener,
englische, Rohr-, Bretterstuhl-
und Strohstühle,
- 6 Küchenschränke,
- 10 lackirte Kleiderschränke,
- 18 lackirte Tische,

sowie 10 Plüschgarnituren, 6 Schlafzimmer-Einrichtungen in Nußbaumen und Mahagoni, 3 elegante Speisezimmer-Einrichtungen in Nußbaumen- und Eichenholz, 1 Herrenzimmer-Einrichtung in Eichenholz, 5 Salon-Einrichtungen in Nußbaumen- und schwarzem Holz, Zimmerteppiche, Vorhänge 2c. 2c.

Bemerkt wird, daß sämtliche Möbel neu sind.

Ferd. Müller, Möbel- & Teppich-Handlung,
8 Friedrichstraße 8.

Kinderkleidchen,

weiss und bunt, verkaufen wir bei Schluss der Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

9299

Geschwister Strauss,
kleine Burgstrasse 6 im „Cölnischen Hof“.

Ganz neue schwarze Stoffe!

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die **neuen**

ganz eigenartigen, schwarzen Wollstoffe

für Herbst,

sämmtlich reinwollen und doppelbreit,

in grosser Auswahl angekommen sind.

M. Wolf, „Zur Krone“.

257

Heute Abend 8 Uhr: Missions-Vortrag

von Missionar E. Janfrüchte
im Evang. Vereinshause. Zutritt frei. 9159

Heute Dienstag Nachmittags 3 Uhr
Versammlung im
Gasthaus „Zum Uhrthurm, Marktstrasse 15, wegen
Besprechung unserer Collegen in Hamburg, weshalb wir
sämmliche Bäckergehilfen der Stadt Wiesbaden höflichst ein-
laden und bitten daher um zahlreiches Erscheinen
9235 **Mehrere hiesige Bäckergehilfen.**

Bäckergehilfen-Verein Wiesbaden.

Nächsten Donnerstag Nachmittags 2 Uhr Vor-
versammlung im Vereinslocale, Häfnergasse 14,
wozu die verehrlichen Mitglieder über wichtige Besprechung
höflichst eingeladen werden und bittet um zahlreiches Erscheinen
Der Vorstand:

9236 (gez.) **Peter Jung, Schriftführer.**

In unserem Verlage erschien:

143

Wohin sollen wir morgen wandern?

Gemüthvolle Schilderungen von Spaziergängen in die Wies-
badener Umgebungen von Dr. J. Bodemer. Preis 1 Mk.
Promenadenkarte von Wiesbaden (nächste Umgebung
bis zur Platte) 1:25,000. Preis Mk. 1.20; auf Leinwand Mk. 1.50.
Buchhandl. v. **Feller & Gecks, Ecke d. Lang- u. Webergasse.**

Hochfeine Süssrahmbutter 9258

stets frisch. **F. A. Müller, Adelsheidstrasse 28.**

Gebr. Waschkommode gesucht. Offerten mit
Preis M. K. 5 postlagernd. 9355

Letzte Woche!

Circus Corthy-Althoff,

Wiesbaden, Rheinstraße.

Heute Dienstag den 7. September Abends
8 Uhr: Letzte grosse Clown- & Komiker-
Vorstellung zum Benefiz für den hier so beliebt
gewordenen englischen Clown **Stone**. In dieser Vor-
stellung mehrmaliges Auftreten des Benefizianten, sowie
Auftreten sämmtlicher Clowns in ihren höchst urkomischen
Intermezzo's. Auf allgemeines Verlangen: **Die lustigen**
Geibelberger, oder: **Ein Studenten-Ausflug mit**
Hindernissen. Der Benefiziant Clown **Stone** erlaubt
sich hierdurch, das hochgeehrte Publikum der Stadt Wies-
baden und Umgegend zu dieser seiner Benefiz-Vorstellung
ganz ergebenst einzuladen. **Morgen Mittwoch den**
8. September: 2 grosse Extra-Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr: Letzte große Vorstellung für Schüler
und Kinder zum allgemeinen Eintrittspreis von **20 Pf.**
auf allen Plätzen. Erwachsene, welche Kinder begleiten,
zahlen denselben Eintrittspreis. Zweite Vorstellung Abends
8 Uhr. Alles Uebrige durch Bettel und Programme.
Hochachtungsvoll

377

Corthy-Althoff, Directoren.

Nassauer Bierkeller, Frankfurterstr.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr:

Italienische Nacht mit Feuerwerk.

Plat du jour. Rehragout. Nudeln.

9312

E. Hohloch, Koch.

Modern. Sopha (nußb.) bill. zu verk. Albrechtstr. 25a, I. 8532

Tages-Kalender.

Dienstag den 7. September.

Versammlung der hiesigen Bäckergehilfen Nachmittags 3 Uhr im „Mithras“, Marktstraße 15.
 Missions-Vortrag von Herrn G. Janfrucht Abends 8 Uhr im „Evangelischen Vereinshaus“, Platterstraße.
 Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
 Aöfner Sännchen-Theater. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 7. September. 166. Vorstellung.

Zum Erstenmale:

Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Graf Meng	Herr Köch.
Elia, dessen Tochter	Frl. Buge.
Rosen, Ministerial-Beamter	Herr Bethge.
Remke, Rentant	Herr Grobender.
Karoline, dessen Frau	Frau Rathmann.
Gertrud, } ihre Töchter	Frl. v. Kolb.
Anna, }	Frl. Lipski.
Eberhard, Graf Meng	Herr Beck.
Sebalb, Schriftsteller	Herr Neubke.
Leo Kraft, Musiker	Herr Neumann.
Friedrich, Diener bei Meng	Herr Holland.
Charlotte, Mädchen bei Remke	Frl. Trabold.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Dehardenz-Tanz.

Arrangirt von A. Balbo. Ausgeführt von B. v. Kornagki und dem Corps de ballet.

Anfang 7, Ende nach 11 1/2 Uhr.

Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. September c. bleibt das königliche Theater geschlossen.

Freitag, 10. September: Undine.

Lokales und Provinziales.

* (Jubiläum des Herrn Prälaten Weyland.) Am Sonntag Vormittag um 11 Uhr begab sich die aus dem katholischen Kirchenvorstande und der Gemeinde-Vertretung gebildete Deputation zu Herrn Prälat Weyland und überreichte nach einer Ansprache seitens des königl. Oberförstmeisters Herrn Tilmann als Gabe der Gemeinde zu dem Feste der 25-jährigen Pfarrthätigkeit des Herrn Weyland in hiesiger Stadt die Summe von nahezu 6000 Mk. zur Herstellung zweier Chorfenster in Glasmalerei. Hierfür übergeben die katholischen Lehrer der Gemeinde durch die Herren Brückheimer, Berninger und Schidel die Summe von 200 Mk. als Grundstock zu einer „Johes Weyland-Stiftung für würdige arme Erst-Communicanten“. Von den städt. Lehrern hatte der Wiesbadener Lehrerverein in den Herren Buzmayer, Reichard und Chr. Reinhardt, sowie der „Pädagogische Verein“ in den Herren Hauptlehrer Widel und Lehrer Link eine Deputation an den Jubilar abgeordnet, Namens deren Herr Buzmayer Glückwünsche und den Dank darbrachte für das Interesse, welches Herr Prälat Weyland stets der Schule und dem Lehrerstande bewiesen hat. Der „Gesellen-Verein“ überreichte ein Gedendblatt mit Handzeichnungen der Pfarrkirche, der Pfarrkirche, des Schwesternhauses, des Leisevereins und des Gesellenvereins hier, sowie des Pfarrhauses in Sonnenberg. Den Schluss der Deputationen bildete der „Vincentius-Verein“. Am Nachmittage fand im Garten des katholischen Leisevereins ein größeres Gartenfest und nach Eintritt der Dämmerung Illumination statt. Herr Prälat Weyland beehrte die Versammlung auf einige Zeit mit seiner Gegenwart. Schon am 1. September waren viele Glückwünsch-Telegramme, u. a. auch eines von dem Herrn Erzbischof Dr. Roos, z. B. in Limburg, sowie sehr zahlreiche Glückwünschbriefe an Herrn Prälat Weyland eingelaufen.

* (Ernennung.) Der Forst-Inspector Koepp ist zum Oberförster ernannt und demselben die Verwaltung der durch Pensionierung des Oberförsters Bölsing erledigten Kloster-Oberförsterei Lamspringe in der Provinz Hannover übertragen worden.

* (Director Stein), der amerikanische Impresario, der gegenwärtig hier die Androiden (künstliche Menschen) zeigt, ist in den Jahren 1858 und 1859 als Liebhaber Mitglied des Wiesbadener Hoftheaters gewesen. Damals gehörten die Damen Frintz, Bellet, Hagen, Stephany, die Herren Grobender, Ulram, Zente, Hanisch, Heyl u. dem Schauspielpersonal an.

* (Das Männer-Quartett „Hilaria“) hielt am Samstag den 28. August in seinem Vereinslocal zur „Stadt Coblenz“ die

alljährliche ordentliche Generalversammlung ab. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten erhellte, daß der Verein nach jeder Richtung hin auch in diesem Jahre Fortschritte gemacht hat. Aus der vorgenommenen Neuwahl des Vorstandes gingen hervor die Herren R. Alender als erster, D. Burgardt als zweiter Präsident, W. H. Schäfer als Schriftführer, J. Neumann als Kassier, C. Knie als Deconom, Franz Kitzinger und Alois Heilmann als Beisitzer. Die jetzigen Vorstandsmitglieder Altschaffner und Bösch hatten eine auf sie gefallene Wiederwahl abgelehnt.

* (Eine angenehme Abwechslung) bot an Stelle der in letzter Zeit förmlich grassirenden Baldfeste das am Sonntag Nachmittag dem Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club abgehaltene Kinderfest auf dem Ausflugsplatz „Bühnenholz“. Die Kinder-Polonaie, durch welche das Fest eröffnet wurde, fand lebhafteste Theilnahme. Die kleinen Theilnehmer wurden ausnahmslos durch zierliche, passende Geschenke erfreut. Dann folgten Spiele, Topfschlagen, Wettlaufen von Knaben und Mädchen mit Preisvertheilung, Sachspießen, sowie Aufsteigen kleiner Luftballons. Den effectvollsten Schluss bildete der durch unzählige bunte Laternen beleuchtete Rückmarsch über die Melibocusseide durch das Dambachthal, welcher durch die Ausdehnung und malerische Beleuchtung einen zauberhaften Anblick bot.

* (Das Ködner Sännchen-Theater) hat am Sonntag Nachmittag im Römer-Saal seine hiesigen Vorstellungen eröffnet. War auch bei dem prachtvollen Wetter der Besuch der Nachmittags-, wie der Abend-Vorstellung nicht so stark, als im vorigen Jahre, so belustigten doch die burlesken Witz und schlagenden Beweise des Sännchens, Welterabers und der Schänkmamsell auf's Beste. Neu eingefügt war am Abend in die parodistische Operette „Gasparone“ die komische Figur des Mannes mit dem Coats und seine Sangwuth vertheilte ihre erheiternde Wirkung so wenig, wie die Analeffekte und die Balletscenen in den Aktscenen.

* (Für unsere Droschken-Leser) ist eine polizeiliche Anordnung von Interesse, wonach während der Verammlung des deutschen Juristentages am 8., 9., 10. und 11. d. M. 6 Droschken vor der „Kaiserhalle“ in der Bahnhofstraße und 6 Droschken vor dem Casino in der Friedrichstraße aufzufahren haben.

* (Besitzwechsel.) Herr Georg Jäth hier hat den ihm gehörigen, an der Wiesbadener Straße in Dieblich neben dem „Schützenhof“ belegenen Garten an Herrn Holzhandler L. Voos in Dieblich verkauft.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1008 Personen.

* (Kleine Notizen.) Am Sonntag Abend erschreckte die Bewohner der Steingasse ein jämmerliches Geschrei, das von einem jungen Mädchen herrührte, welches von seiner leiblichen Mutter in unarmherziger Weise mißhandelt worden sein soll. Die Nachbarschaft veranlaßte polizeiliches Einschreiten, in Folge dessen dem Stundal ein Ende gemacht wurde. Es soll sich öfter wiederholen, daß nächtlicher Weile nervenstüttende Wehner aus dem betreffenden Hause dringen.

* (Wer nächstes Jahr Obst ernten will, soll jetzt seine Bäume düngen.) Da die Blüthe- und Fruchtbildung des nächsten Jahres grundlegend bedingt ist durch die Bildung von Blüthenknospen, diese aber bereits während des vorausgehenden Nachsommers gebildet werden, so ist es von Wichtigkeit, gerade in dieser Zeit den Obstbäumen mit Düngung zu Hilfe zu kommen. Diese Zeit ist jetzt eingetreten und währt bis gegen Mitte September. Man umgebe jeden Obstbaum mit 1/2 bis 1 Meter tiefen Löchern (in losem Boden kann man solche auch zur Noth mit einem in die Erde getriebenen Pfahle herstellen) und fülle dieselben bis Mitte September einmal wöchentlich mit verdünntem flüssigen Dünger (zu gleichen Theilen gewöhnliche Mischdüngung und Wasser) an. Dieses Verfahren ist alljährlich zu wiederholen. Wenn möglich, sollte in derselben Zeit auch schon das Ausfällen der Obstbäume vorgenommen werden. Auch Ausfällen, welches den Zweck hat, dem Baume eine wohlgeformte Form zu geben, alle Zweige für Licht und Luft gleich zugänglich zu machen und gegenseitige Reibung derselben zu verhindern, sollte von Beginn der Pflüge eines jungen Baumes an stets mit solcher Voraussicht ausgeführt werden, daß dazu ein scharfes Messer genügt, man nicht geübt ist, von der Säge Gebrauch zu machen. In jedem Falle muß der Schnitt dicht am Stamme oder Aste geführt und glatt nachgeputzt werden, um leichtere Vernarbung zu ermöglichen. Stümpfe an Bäumen sind das schlechteste Zeugniß jedem Baumbesitzer, jedem Gärtner, jedem Forstmann.

* (Aus Geisenheim), 3. Sept., wird uns geschrieben: Vom 24. bis 26. September tagt in Rüdesheim der 9. Deutsche Weinbau-Congress. Nachdem am 24. Abends die gegenseitige Begrüßung der Theilnehmer erfolgt ist, finden am 25. zwei Congress-Sitzungen, die Generalversammlung des „Deutschen Weinbau-Vereins“, Besichtigung der Kellereien von Joh. Bapt. Sturm, sowie von Ewald & Comp. Beleuchtung des Germania-Denkmal und gefellige Zusammenkunft im „Darmstädter Hof“ statt, woran sich am 26. eine dritte Congress-Sitzung, Kostprobe von Rheingauer Weinen und Schaumweinen, Festeisen und Fußball anschließen. Der 27. und 28. September sind zu Ausflügen bestimmt. Am ersten Tage soll eine Besichtigung der königl. Lehranstalt für Obst- und Weinbau in Geisenheim, deren Anlagen, Sammlungen, Ausstellung von Obst, Trauben, Geräthen für Weinbau und Kellereiwirtschaft, alsdann eine Fahrt per Wagen nach Hattenheim zur Besichtigung des Steinbergs, sowie der Dominial-Kellereien des Klosters Eberbach und Rückkehr nach Rüdesheim erfolgen, während am zweiten Tage Vormittags eine Begehung von Weinbergen der Gemarkungen Rüdesheim und Altmannshausen, Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Niederwald, Besichtigung des Germania-Denkmal und Rückkehr nach Rüdesheim in Aussicht genommen ist. Am Nachmittage soll eine Fahrt nach Bingen, Gang durch die Weinberge auf den Rogusberg und in dem dortigen Hotel auf Einladung des „Landwirtschaftlichen Vereins für Rheinhessen“ eine Kostprobe von Weinen der verschiedenen Orte Rheinhessens stattfinden. — Als sachliche Verhandlungen

gegenstände sind in Aussicht genommen: „Das Räuchern und die sonstigen Mittel zum Schutze der Weinberge gegen Frühjahrsfrost.“ „Welchen Einfluss haben Vereitung und Pflüge des Rothweines auf dessen Farbe?“ „Ueber den dormaligen Standpunkt der Reblausfrage insbesondere in Deutschland.“ „Ueber die Bekämpfung der Peronospora viticola gemachte Erfahrungen.“ „Ueber die verschiedenen Erziehungsarten des Rieslings.“ „In welcher Weise läßt sich die Weingährung günstig beeinflussen?“ „Ueber die Bekämpfung des Heu- oder Saurebrenns.“ „Ueber die Wiederanlage von Weinbergen entgegenstehende Schwierigkeiten.“ „Der Ferkel als Weinberggänger.“ „Das Jagen. Durchfallen der Trauben und dagegen anzuwendende Mittel.“ „Welchen Einfluss hat die Gese auf vergohrenen Wein?“ worüber die Herren v. Derschau (Gattenheim), Director R. Goethe (Weissenheim), Dr. J. Moritz (Weissenheim), Dr. H. Müller-Thurgau (Weissenheim), Hofrath Professor Dr. Kehler (Karlsruhe), Schmidt (Rappoltsweiler), Gemeinderath Beller (Neutlingen) referiren und woran sich Diskussionen knüpfen werden. Zur Beihilfe an dem Congresse werden persönlich gültige Congreßkarten zum Preise von 6 Mk. ausgegeben, die deren Besitzer zur Theilnahme an den Beratungen, den Weinstoffproben, den Kellerbesichtigungen, den Ausstellungen und damit verbundenen Veranstellungen, dem Besuche des umliegenden Congreßberichtes berechtigen und als Legitimation zur Erlangung der seitens der Eisenbahn-Directionen gewährten Vergünstigungen dienen. Dieselben bestehen in einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retour-Tickets, wenn bei deren Lösung die Congreßkarte vorgezeigt wird, vom 21. 23. resp. 24. September bis incl. 30. September von Seiten der elsässisch-bayrischen Bahnen, der k. b. bayerischen Bahnen, der hessischen Ludwigsbahn, der Main-Neckar-Bahn, der oberhessischen Bahnen und der pfälzischen Bahnen. Näheres hierüber ist aus dem den Congreßkarten bei deren Bezug beigelegten Programme ersichtlich. Ferner werden nur zur Theilnahme an den Beratungen berechtigte Tageskarten zum Preise von 1 Mk. ausgegeben. Bezüglich des Bezuges von Congreßkarten, der Beschaffung von Wohnungen u. s. w. wende man sich an das im „Hotel Jung“ in Müdesheim errichtete Congreß-Bureau. Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Weinbau-Congreß im Rheingau gleich wie die früheren in den sonstigen Gauen Deutschlands den Theilnehmern recht lehrreiche und vergnügliche Stunden bereiten wird.

Kunst und Wissenschaft.

— (Heinrich Vogl), der berühmte Tenorist und Wagner-Interpret, gibt einem gründlichen Kenner der Gesangskunst, dem Leiter des hiesigen „Männergesangs-Vereins“, Capellmeister Hillmann, welchem sich jüngst auf der Rückreise von dem Grazer Sängerfeste Gelegenheit bot, einer Aufzeichnung von Wagner's „Siegfried“ im Hoftheater zu München beizuwohnen, Anlaß zu nachstehenden interessanten kritischen Bemerkungen: „Ich stelle Vogl immer als das musterhafteste Vorbild wirklicher Gesangs-kunst hin. Deshalb ist es mir räthselhaft, wie ein derartiger großer Künstler auf einen Irrweg gelangen konnte, auf dem er unrettbar verloren geht, wenn er nicht jetzt, wo es noch Zeit, umkehrt. Die Erwiderung ist so ausfallend, daß ich nicht annehmen konnte, ich irre mich. Als ich Vogl vor vier Jahren zum letzten Male hörte, hatte derselbe den schönsten metallischen, hellen Tenortimbre, der mir jemals vorkam. In seiner künstlerisch vollendeten Gesangsweise lag jeder Ton klar auf der flachen Hand, kurz, die Farbe aller Vocale war pura tenore! Was mußte ich aber bei der letzten „Siegfried“-Aufführung wahrnehmen? Vogl's Stimme hat fast vollständig Baritonstimmre angenommen, und zwar dieselbe dunkle Färbung, woran Schnorr v. Carlsfeld, Franz Diener u. A. zu Grunde gingen. Ich möchte nicht, um des Himmels Willen, daß meine Prophezeiung in Erfüllung ginge, ich wünsche vielmehr, dieser kleine Wink wolle unseren großen Künstler Vogl zur Umkehr bewegen, damit er uns, wie sein Colleague Wagner, der sich nur durch seine echt französische Schule erhalten hat, auch noch in späteren Tagen durch seine Kunst erfreue. Wie ich vor einem Jahre bei dem berühmten Lamperti in Mailand noch die italienische Schule hörte, ankerte der Maestro: „Es ist sehr schade, daß man in Deutschland das pura tenore-Singen so arg vernachlässigt und immer bemüht ist, dem reinen, natürlichen Klangverlage eine künstliche, unnatürliche dunkle Färbung beizumischen, welche das Naturorgan nicht vertragen kann und meist den Verlust der Stimme zur Folge hat.“ Ich antwortete dem Maestro darauf, daß es doch auch noch einige Sänger in Deutschland gäbe, die sich ihr Colorit erhalten hätten, z. B. Vogl in München. Deshalb that es mir auch um so mehr leid, daß auch er dieser Krankheit zum Opfer fallen sollte. Nun, hoffentlich befindet er sich bald eines Besseren und singt wieder wie früher, da er mir als ein wahres Künstler-Ideal erschien.“

(Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater in Frankfurt a. M. bis zum 13. September.) Opernhaus: Dienstag den 7.: „Templer und Jüdin“ (große Preise). Mittwoch den 8.: „Oberon“ (außer Abonnements; große Preise). Donnerstag den 9.: „Fidelio“ (Marcelline): Fr. Horst als Vasi; große Preise. Freitag den 10.: „Laudhäuser“ (große Preise; außer Abonnements). Samstag den 11.: „Don Juan“ (große Preise). Sonntag den 12.: „Der Prophet“ (große Preise). — Schauspielhaus: Dienstag den 7.: „Freund der Frauen“ (große Preise). Mittwoch den 8.: „Im Reiche der Mütter“; hierauf: Die Dienboten; zum Schluss: Herrn Kandel's Gardinenpredigten (große Preise). Freitag den 10.: „Graf Esfer“ (große Preise). Samstag den 11.: „Das lachende Frankfurt“ (große Preise). Sonntag den 12.: „Mit Vergnügen“ (große Preise). Montag den 13. (neu eins.): „Egmont“ (große Preise).

Aus dem Reiche.

* (Der Kronprinz) traf am Samstag Früh in Augsburg ein und begab sich sofort zur Truppen-Inspection in das Lager Lechfeld, wo ihn

der Prinzregent, die Prinzen Ludwig und Alfons, der Herzog Ludwig: Kriegsminister Heintz und die Generalität empfingen. Mittags 1½ Uhr reiste der Kronprinz mit dem Prinzregenten und Prinzen Ludwig mit Extrazug nach Kaufbeuren. Von da ging der Kronprinz über Bienenhofen und Oberndorf nach Hohenschwangau zum Besuch der Königin-Mutter von Bayern.

* (Auszeichnung.) Dem General der Infanterie z. D. v. Bohna, bisher Gouverneur von Mainz, ist das Kreuz der Großkomture des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen worden.

* (Erzbischof Noos) ist durch päpstliches Breve nunmehr bestätigt worden. Der Einzug in Freiburg findet am 20., die Inthronisation am 21. September statt.

* (Militärisches.) In unserer Armee haben sich im laufenden Jahre — so wird offiziell geschrieben — so einschneidende Veränderungen und so bedeutsame Fortschritte vollzogen, wie sie keines der letzten 19 Jahre aufweisen kann. In erster Linie ist die Gewehrfrage in einer ebenso reichen als befriedigenden Weise durch die Massenanzufertigung eines Repetitors einem vorläufigen Abschluß zugeführt. Ferner ist man dabei, das Gepäc der Infanterie zu erleichtern und an Stelle des bisher gebräuchlichen schweren Seitengewehrs ein dolchartiges Bajonett einzuführen. Auf dem Gebiete der Reglements und Ausbildungs-Vorschriften ist das Erscheinen eines neuen Grenzer-Reglements für die Cavallerie und die Reformation einer neuen Felddienst-Ordnung besonders bemerkenswerth. In rein organisatorischer Beziehung hat die grundsätzliche Trennung der Genie-Waffe in Feld- und Festungs-Pioniere weitere Fortschritte gemacht und ist die Schaffung einer besonderen Festungstruppe, welche aus Fuß-Artillerie und Genie-Truppen besteht, ihrer Verwirklichung näher gerückt. Die eingetretene Vermehrung der Landwehr-Inspectionen, sowie die Errichtung einer neuen Cavallerie-Division haben zur Erhöhung der Schlagfertigkeit unserer Armee jedenfalls beigetragen. Schließlich hat die Fürsorge unserer Heeresverwaltung für die Ausbarmachung der wissenschaftlichen Fortschritte auf dem Felde der militärischen Luftschiffahrt zu einer Erweiterung der vorhandenen Organisation geführt, und bald wird ein Stammpractisch erfahrener Fachleute vorhanden sein.

* (Reichsgerichts-Entscheidung.) Der Irrthum eines Gewerbetreibenden über die Beschaffenheit seines Geschäftes und die davon abhängige Verpflichtung zur Buchführung entschuldigt, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenats, vom 4. Juni d. J. nicht die unterlassene Buchführung und befreit ihn nach erfolgter Zahlungseinstellung nicht von der Befristung wegen Bankrotts.

* (Verbot.) Nach dem „Reichs-Anzeiger“ sind neuerdings auf Grund des Socialistengesetzes vier Berliner Arbeiter-Vereine verboten worden.

* (Congreß für Handfertigkeit-Unterricht.) Am 20. September findet in Stuttgart der diesjährige deutsche Congreß für Handfertigkeit-Unterricht statt. Das Central-Comité, welches hiesigen die Einladung verschießt, schreibt darin u. A.: „Die Bewegung für Handfertigkeit-Unterricht, das heißt in der Hauptsache: für erziehbare Knaben-Handarbeit, hat seit der vorjährigen stark beachteten Zusammenkunft ihrer Freunde in Götting neue wesentliche Fortschritte nach Innen wie nach Außen gemacht. Ihre Träger sind dadurch ermuthigt worden, zwei bedeutungsvolle Entschlüsse zu fassen: ein deutsches Seminar für Handfertigkeit-Unterricht zu gründen und das bisher bestehende Central-Comité für diese gemeinnützige Agitation ablösen zu lassen durch einen festen förmlichen Verein. Diesen ins Leben zu rufen, ist die Stuttgarter Versammlung vom 20. September bestimmt, die dem eben dort abzuhaltenden diesjährigen deutschen Armenpflegertag vorausgeht. Man wird sich auf denselben aber auch über den allgemeinen Sinn und Werth der Sache unterrichten können durch Vortrag, Erörterung und Ausstellung, und nicht minder erfahren, welcher allmählig gereifte wohlbedachte Plan der in Leipzig beabsichtigten ständigen Bildungsanstalt für Handfertigkeit-Lehrer zu Grunde liegt.“ Ueber die „pädagogische und sociale Bedeutung erziehbare Knaben-Handarbeit und die praktische Durchführung“ wird der Landtags-Abgeordnete v. Schenkendorf einen Vortrag halten.

* (Ziegeleien.) Das Reichs-Versicherungsam hat entschieden, daß Ziegeleien, abgesehen von den Bestimmungen des §. 1 des Unfall-Gesetzes vom 6. Juni 1884, auch dann als Fabriken zu betrachten sind, sobald in denselben jährlich im Durchschnitt 100- bis 200,000 Steine hergestellt werden. In den verschiedenen Verwaltungsbezirken ist daher schleunigst festzustellen, welche Ziegeleien bereits zur Unfall-Versicherung angemeldet und in die Berufs-genossenschaft aufgenommen worden sind und welche Ziegeleien in die vorbezeichnete Gattung gehören und deren Anmeldung bisher noch nicht bewirkt ist.

Δ (Zum Auslieferungsvertrag zwischen Deutschland und Nord-Amerika.) Aus Essen, 3. Sept., wird uns geschrieben: Daß ein neuer Auslieferungsvertrag mit der Regierung der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika an Stelle des noch aus den Jahren vor Wiedereröffnung des deutschen Reiches (22. Februar 1858) stammenden Auslieferungsvertrages namens einzelner deutschen Staaten bringendes Bedürfnis geworden, beweist die hiesige Handelskammer in ihrem neuesten Bericht durch folgenden, auch weitere Kreise interessirenden Fall. Ein Kaufmann des hiesigen Bezirks flüchtete im October v. J. nach Verübung vielfacher erheblicher Wechselfälschungen mit Hinterlassung von ungefähr 250,000 Mk. Schulden nach Amerika. Schleunigst unter der Hand auf Kosten der Betheiligten angestellte Ermittlungen hatten den Erfolg, daß schon mehrere Tage vor Ankunft des Dampfers in New-York der Name des Flichters, der falsche Name, unter dem der Flüchtige sich hatte ein-schreiben lassen, seine Nummer in der Schiffsliste, die Veränderungen, welche er mit sich zum Zwecke der Unkenntlichmachung vorgenommen (Abstreifen des Bartes, blaue Brille u. dergl.), überhaupt alles zu seiner Ergreifung Erforderliche bekannt war, so daß er bei Ankunft des Dampfers von einem inzwischen telegraphisch benachrichtigten Beamten und einem Detective schon auf dem Schiffe wohl angerebet worden ist, aber nicht

verhaftet werden konnte, weil nach den bestehenden Verträgen der Auslieferung eine gerichtliche Verhandlung und Verurteilung seitens der anserikanischen Behörden vorausgehen muß. Die enormen Kosten eines solchen Verfahrens waren die Ursache, weshalb der Verbrecher auf freiem Fuße gelassen wurde, da man nicht wissen konnte, ob man mit der Verhaftung etwa die veruntreuten Gelder wieder erlangen würde.

* (Fürst Alexander von Bulgarien) hat nun doch den Entschluß gefaßt, der dornenvollen Krone zu entgehen, sobald er sich mit seinen Offizieren benommen und eine Regentenschaft eingesetzt habe. Ueber diese neuesten Vorgänge in Sofia wird unterm 4. September Nachmittags von dort gemeldet: Als der Fürst gestern nach den ihm von der bulgarischen Bevölkerung gebrachten Huldigungen und nach dem Desfiliren der Truppen in sein Palais zurückgekehrt war, versammelten sich in dem großen Saale desselben die Offiziere und die Mitglieder des diplomatischen Corps. An dieselben hielt der Fürst eine Ansprache, in welcher er etwa Folgendes sagte: Während sieben Jahren habe er an der Unabhängigkeit und für die Interessen Bulgariens gearbeitet. Seine beständige Sorge habe besonders der Armee und den Offizieren gegolten; er habe die letzteren wie seine Familie, wie seine Kinder betrachtet und sei, was seine persönliche Lage anlangt, beruhigt gewesen, da er sich von seinen Offizieren umgeben gesehen, die seine Gefährten in den Kämpfen für die Ruhe Bulgariens waren. In jener traurigen Nacht habe er, als er das erste Geräusch vernommen, gefragt, ob Truppen da seien und sei auf Bejahung dieser Frage beruhigt gewesen, da er Vertrauen zu seiner Armee gehabt habe. Dieses Vertrauen zu seinen Offizieren habe er auch trotz der jüngsten unglücklichsten Ereignisse nicht verloren. Dieselben hätten sich Dank Popoff und Mufuroff bei den nach seiner Abreise vorgekommenen Unruhen auf der Höhe der Situation befunden. (Hier umarmte der Fürst die genannten Offiziere.) Die Ehre der bulgarischen Armee sei wieder hergestellt. Er sehe heute die Offiziere um sich versammelt, die ihm ihre Ergebenheit bewiesen hätten. Er könne Bulgarien verlassen, ohne daß die Ordnung gestört werde, welches auch immer die Umstände sein möchten, in denen er selbst sich befinde. Er werde stets zu Gott beten für dieses Land, sein Herz werde stets mit seinen Offizieren sein und er würde der Erste sein, der als Freiwilliger zugelassen zu werden verlange in einem Feldzuge für Mazedonien. Er könne nicht in Bulgarien bleiben, denn der Kaiser von Rußland wolle es nicht, weil seine Anwesenheit in Bulgarien im Widerspruch stehe mit den Interessen des Landes. Er sei also gezwungen, das Land zu verlassen. Hier bemerkte Popoff: Wir waren, sind und werden stets mit Ihnen sein. Muth! Vorwärts! Der Fürst erwiderte, die Unabhängigkeit Bulgariens verlange, daß er das Land verlasse, denn wenn er dies nicht thue, würde es zu einer Occupation durch Rußland kommen. Aber bevor er gehe, werde er die höheren Offiziere befragen und eine Regentenschaft einsetzen, welche versuchen solle, die Interessen der Offiziere sicherzustellen. In allen Fällen rechne er auf die Armee. — Gegenüber dem russischen Generalconsul Bogdanoff, welcher sich gestern Abend in das Palais begab, soll der Fürst seinen Entschluß, binnen Kurzem die Gewalt niederzulegen, bestätigt haben. Heute wird großes Conseil stattfinden, an welchem Stambuloff, Karaweloff und andere Personen theilnehmen werden. Es gilt für wahrscheinlich, daß die Einsetzung einer Regentenschaft beschlossen werden wird. Der Fürst soll die Absicht ausgesprochen haben, Sofia in zwei Tagen zu verlassen. Auch eine größere Versammlung von Offizieren soll heute abgehalten werden. Die Stadt ist vollkommen ruhig. — Ein Telegramm aus Sofia vom 5. September 11 Uhr Vormittags lautet: In dem stattgehabten Conseil erklärte der Fürst Alexander formell, daß er abtante werde. Die Minister und Befehlshaber der Armee sprachen sich gegen diesen Entschluß aus und ersuchten den Fürsten, die Regierung zu behalten. Der Fürst setzte darauf wiederholt auseinander, daß es ihm Angesichts der entgegengegesetzten Willensmeinung des Kaisers von Rußland, sowie bei der mangelnden Unterstützung der übrigen Mächte unmöglich sei, die Regierung fortzuführen; das einzige Mittel, eine Occupation zu vermeiden, sei seine Abreise. Die Frage der Einsetzung einer Regentenschaft kam nicht zur Besprechung; die Sitzung des Conseils wurde aufgehoben, ohne daß ein Beschluß gefaßt war. — Wie es heißt, verüchte eine Anzahl aufständischer Offiziere über die türkische Grenze zu entkommen; 20 derselben sollen dabei von den bulgarischen Behörden verhaftet, 3 von türkischen Soldaten getödtet worden sein.

Vermischtes.

— (Von den bayerischen Königsschlössern) wird dem „Wiener Fremdenbl.“ aus München vom 2. d. M. geschrieben: Die Königin-Mutter Marie von Bayern hat in vergangener Woche in Hohenwangau, wohin sie von Elbigenalp ihr Hoflager verlegte, das neue, von ihrem Sohne erbaute Schloß Schwanstein bezogen, während sie seither in den Monaten August und September in der alten, von ihrem Gemahle erbauten Burg Hohenwangau gewohnt hat. Schwanstein, bekanntlich noch unvollendet, wird, wie jetzt feststeht, ausgebaut werden; Schloß Herrenwörth an der Chiemsee dagegen soll bleiben wie es ist. Der Besuch dieser beiden Schlösser, sowie des Linderhofs seitens in- und ausländischer Krieger ist ein ganz außerordentlicher, was um so erfreulicher, als durch die hierdurch erzielten Einnahmen der nicht unbedeutende Summen erfordernde Unterhalt der Schlösser ermöglicht wird.

— Neues Mittel gegen die Zigeunerplage.) In Darmstadt war kürzlich eine aus sechs Familien bestehende Zigeunerbande eingetroffen, nachdem dieselbe schon früher wiederholt von dort abgeschoben worden. Die sechs Familienmitglieder wurden deshalb wegen Landstreicherei dem Gerichte vorgeführt und da sie sehr schmutzig waren, im Polizeigewahrsam zuerst

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

einer gründlichen Reinigung unterzogen, worauf ihnen ein Barbier ihre langen Haare abnahm und sog. „Stiftenköpfe“ schor. Die Zigeuner boten nun einen wirklich komischen Anblick, aber als sie zu ihren Familien zurückkehrten, erhob die ganze Bande ein schauerliches Wehgeheul, die Weiber sanken mit zum Himmel erhobenen Armen auf die Knie und stießen laute Verwünschungen aus, worauf sie sich von Schutzleuten escortirt in fluchtartiger Weise nach Arheilgen zuwandten. Noch unterwegs auf der Chaussee drehten sie sich öfters um, ihre Fläche der Stadt zurend, wo solche Frevel geschehen.

— (Mißbrauch der Krankenkassen.) In welcher Weise die Krankenkassen ausgebeutet werden, zeigt ein jüngst in Aachen vorgekommener Fall, in welchem ein Arbeiter eine Anweisung auf ein Bruchband erhielt. Anstatt dasselbe zu fordern, bot er dem Bandagisten den Schein erst für zwei Mark, dann für eine Mark an. Der Bandagist ging auf den Betrug nicht ein, sondern theilte die Sache der betreffenden Kasse mit, welche die gerichtliche Untersuchung einleitete.

Δ (Zur Beförderung der Leinen-Manufactur.) Aus Viefelsfeld, 2. Sept., wird uns geschrieben: Durch ein Geisend an die mit Leinwand handelnde Kaufmannschaft Viefelsfelds stiftete am 4. August 1788 König Friedrich Wilhelm II. einen „königlichen Gnadenfonds zur Beförderung der Leinen-Manufactur im Gemeindefeld Viefelsfeld“. Dieser Fonds besitzt nach dem Abschluß pro 1885 ein Capitalvermögen von 149,925 Mk. 17 Pf. und außerdem ein Inventarvermögen (Webstühle und Webegeräthe) von 12,670 Mk. 70 Pf. In den letzten Jahren sind die Zinsen-Einnahmen des Fonds hauptsächlich für die Einführung verbesserter englischer Webstühle verwendet worden. Anfangs geschah die Einführung derselben in der Weise, daß die Webstühle Eigentum der Weber wurden, welche letztere bei der Anschaffung einen Zuschuß aus dem Gnadenfonds und aus der hiesigen Leihbank für Weber erhielten. Es stellte sich indes, wie die Viefelsfelder Handelskammer in ihrem neuesten Berichte bemerkt, heraus, daß diese Art der Einführung nicht zweckmäßig war, denn nur zu häufig war bald nach der Einführung die Verwendung der Webstühle keine solche, daß sie den Zwecken des Fonds hätte angemessen erscheinen können. Viele Stühle kamen außer Betrieb und in Verfall, als ein Theil der Weberbevölkerung zur Seiden- und Bläsch-Industrie überging. Auch wurden manche der Leinen-Webstühle für die Zwecke der Seidenweberei umgearbeitet. Um diesen Uebelständen zu begegnen, hat die Commission seit mehreren Jahren die veränderte Praxis eingeführt, die Stühle nur leihweise auszugeben. Die Webstühle bleiben auf diese Weise Eigentum des Fonds und werden von der Verwaltungs-Commission anderen Webern überwiesen, sobald die Inhaber der Stühle die letzteren nicht gehörig in Stand und im Betrieb erhalten. Am Schlusse des Jahres 1885 betrug die Zahl der eigenen Webstühle des Gnadenfonds 137. Neuerdings ist die Fonds-Commission der Frage der Förderung des Flachsbauwes näher getreten. Dieselbe hat sich mit dem hiesigen landwirthschaftlichen Kreisverein in Verbindung gesetzt, um durch dessen Vermittelung auf eine Erweiterung und Hebung des Flachsbauwes hinzuwirken. Ein Delegirter des landwirthschaftlichen Kreisvereins wird demnächst auf Rechnung des Fonds eine Informationsreise nach Chemnitz unternehmen, um die Einrichtungen des dortigen Flachsbauvereins zu studiren. Es wird zugleich zu erwägen sein, ob und inwieweit es zweckmäßig erscheint, die neuesten maschinellen Erfindungen auf dem Gebiete der Flachsbearbeitung unter event. Beihilfe des königlichen Gnadenfonds im Viefelsfelder Bezirke einzuführen.

— (Zubiläums-Kunst-Ausstellung.) Am 15. ds. Mts. beginnt die Ziehung der Ausstellungs-Lotterie. Es werden 23,662 Gewinne im Werthe von 800,000 Mk. gezogen, welcher Act zehn Tage in Anspruch nimmt. Die Hauptgewinne, welche jetzt in den vorderen Prunksälen der Ausstellung zusammengehängt sind, erregen die Bewunderung von täglich oft 30,000 Personen, welche die Ausstellung besuchen. Den ersten Hauptgewinn bilden folgende drei Bilder: 1) „Vor der schottischen Küste (nach dem Sturme)“ von Hans Gude; 2) „Venetianische Nocturne“ von Carl Becker, beides Delgemälde, und 3) das „Aquarell „Meine arme Maria“ von Augusto Correlli. Der zweite Gewinn besteht aus den drei Delgemälden: „Die Tauholer“ (holländische Strandscene) von Herman Balis, „Ich kann warten“ von L. Knans und „Herbstlandschaft aus Thüringen“ von Carl Ludwig, und repräsentiren einen Werth von 20,000 Mk. Jeder folgende Gewinn — die kleinen bestehen in goldenen und silbernen Münzen — ist mit großer Sorgfalt ausgewählt und erwecken die Kauflust aller Schaulustigen. Die 500,000 Loose sind von dem bekannten Bankhause Carl Henke, Berlin W., übernommen, sind jedoch, da sich auch das Ausland, besonders England, Rußland und Oesterreich, an dem Einkauf der Loose stark betheiligte, nahezu vergriffen.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Ein köstlicher und gesunder Erfrischungsstrank ist kohlensaures Wasser mit ca. 1/2 ächtem Aachener „Magenbeugen“ von August Witzfeldt.

Putz-Cursus.

In meinem Putz-Cursus können noch einige junge Damen Theil nehmen.

A. Rheinländer, Launusstraße 13. 8945

Sämmtliche Unterhaltungsblätter und Zeitschriften liefern prompt Keppel & Müller, Kirchgasse 45. 8414

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Frau Reinhold Drawert Wittve gehörigen Mobilien, als: 2 Sopha's, 2 Sessel, 1 ein- und 1 zweithüriger Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, verschiedene andere Tische, 6 Stühle, 1 Wasch- console, 1 Nähmaschine, 2 Mahagoni-Verticow's, 2 vollständige Betten, 1 großer Spiegel mit Console, 2 kleinere Spiegel, 1 kupf. Waschtisch u. s. w., sowie verschiedene Bücher, darunter Meyer's Conversations-Lexicon, in dem Hause Bleichstraße 39 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 4. September 1886. J. A.

9086 Brandau. Bürgerm.-Bureau-Assistent.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden

312

6 Delaspéestraße 6

Abreise halber folgende Gegenstände durch die Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert, als:

2 ungebundene Betten, 1 Mahagoni-Bett, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Thür. polirter Kleiderschrank, 1 Tafelklavier, 1 eichen-polirtes Comptoir-Schreibpult mit Schränkchen und Schubladen, 1 eichen-polirter Schreibtisch mit 9 Schubladen und Aufsatz, 2 Stehpulte, 2 Drehstühle, 1 Krankenwagen, 1 Tafelwaage, 1 Bohnenschneidmaschine, 1 Real, 2 Tische und 4 Stühle, 2 Dalgemalde, 2 Teppiche, 1 Petroleumherd, 8flammig, u. dergl. m.

Reinemer & Berg, Auktionatoren.

Restaurations-Verpachtung.

Die Verwalterstelle auf unserem Schützenhause unter den Eichen, verbunden mit Wirthschaftsbetrieb (Restauration), ist per 1. Januar 1887 neu zu verpachten.

Vertrag und Bedingungen sind bei Herrn J. Praetorius, Kirchgasse 26, einzusehen und sind diesbezügliche Offerten bis zum 8. September d. J. bei Demselben einzureichen.

Wiesbaden, den 26. August 1886.

Der Vorstand

218 des „Wiesbadener Schützen-Vereins“.

Verloosung zu Montabaur.

Die Ziehungsliste liegt auf dem Bureau des Gewerbevereins zur Einsicht offen.

104



Kochherde



für
Hotel-
und
Privat-Küchen,



eigener
Construction.
Solideste
Ausführung.

Ganz besonders erlaube ich mir auf die von mir neu construirten **Regulirherde** aufmerksam zu machen. Dieselben können ohne nachzuschüren lange Zeit in Brand erhalten werden und zeichnen sich durch sonstige Annehmlichkeiten allen anderen Herden gegenüber ganz besonders vortheilhaft aus.

4408 **J. Hohlwein, Helenenstraße 23.**

Möbel-Lager

967

von **H. Markloff, 15 Dianergasse 15,** empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie complete Zimmer-Einrichtungen unter Garantie zu billigen Preisen.

Wiesbadener Industrie- und Kunst-Gewerbe-Schule.

Am 1. und 15. eines jeden Monats können Damen und junge Mädchen in unserer Schule eintreten. Unterrichtet wird in der Industrie-Abtheilung im: **Hand- u. Kunstnähen, Maschinennähen, Wäsche-Zuschneiden, im Kleidermachen und Putzmachen;** in der Kunstgewerblichen Abtheilung im: **Kunststicken, Goldsticken und Weißsticken, in allen Mal- und Zeichentechniken, in Leder-Schnitt und Abarbeiten.** Unterrichtet wird von vorzüglichsten Lehrkräften auf's Gründlichste. Wärmste Empfehlungen aus allen Kreisen. Schülerinnen-Frequenz im letzten Schuljahre 300. Stets zahlreiche Schülerarbeiten zu Jedermanns Ansicht.

Hochachtungsvoll

Frau **Elise Bender,**

Hof-Kunststickerin,

Hoflieferantin Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen.

15474

Total-Ausverkauf

in **Rüschen, Fichus, Negligé-Hauben, schwarzen Atlas-schürzen, schwarzen Schmucksachen, Handschuhen und Sonnenschirmen** wegen Aufgabe dieser Artikel zu den **billigsten** Preisen.

Die vorrathigen, elegant garnirten **Hüte** verkaufe ebenfalls bedeutend **unter Selbstkostenpreis.**

6854

A. Weber, Wilhelmstrasse 24.

Drell- und Sommerhosen,

sowie **Joppen und Knabenhosen** verkaufe unter Einkaufspreis.

9104

A. Görlach, 16 Wegergasse 16.

Alle Arten Weißstidereien,

von den einfachsten Namen bis zu den feinsten Monogramms, werden **prompt** und **billigst** angefertigt. **Ganze Anstattungen** werden angenommen. Näh. bei Frau **Günther, Philippsbergstraße 7, Parterre, oder bei D. Schütte, Färberei, Langgasse 32.**

8423

Rolläden Zugjalousien

wesentlich verbesserter
Construction,
zu ermäßigten Preisen
liefert unter Garantie

Chr. Maxaner,
Emserstraße, 23
Wiesbaden.

Billig zu verkaufen

vollständige, franzöf. und gewöhnliche **Betten, einzelne Bettstellen, gute Rohhaar-, Woll-, Seegras- und Strohmatten, Deckbetten, Kissen, Kanapes, Chaiselongues, Fenster-Gallerien** etc. etc.

Ph. Lauth, Kirchgasse 7. 7228

Weinstube.

7796

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommierten Brauerei von **C. Petz**
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r
prima Aepfelwein eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen
empfehlen **E. Günther, „Römer-Saal“**,
82 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Ausgezeichneten Mittagstisch,
Restauration zu jeder Tageszeit. — Gute, billige
Weine, Flaschenbiere &c. 6161

Restauration und Delicatessen-Handlung von
Henriette Hack, Schwalbacherstrasse 9.

Wein, mild und reell, à Pfr. 25, 30, 40 bis
65 Pfr. zu verk. Off. unter C. B. C.
postl. Wiesbaden erbeten. 1433

Ia Kalbfisch per Pfund 50 Pfr.
Ia Seule 56
empfehlen **H. Mondel „Rezgasse 35.“** 8984

Feinster Tafel- und Ginnach-Glück.
(Prämiert auf der Amsterdamer Welt-Ausstellung 1883.)



Garantirt haltbar.

1	Korbflasche mit 5 Liter	Mt. 1.80
1	" " 10 "	3.—
1	" " 20 "	5.—
1	" " 30 "	7.—

Reingehaltene Korbflaschen
werden zu je 50 und 75 Pfr., sowie
1 Mt. und 1 Mt. 50 Pfr. zurück-
genommen.

Speiseöl, vorzügliches, in ganzen
und halben Flaschen empfiehlt

F. Gottwald,
Kirchgasse 22. 5483

Zwei Herren erhalten bürgerlichen Mittagstisch zu
50 Pfr. Hellmündstrasse 39, 1. Stod. 16014

Möbeltransport,

sowie Verpackungen derselben in der Stadt und über Land
besorgt unter reeller Bedienung und bester Garantie
9107 **Aug. Faust, Dohheimerstrasse 48a.**

Mainzerstrasse 40 werden folg. Möbel sof. billig abgegeben,
als: **Rußbaum. Betten** mit Rohhaarmatratzen, **Kommode,**
Waschkommoden, Nachttische mit Marmorplatten,
Sopha's, Schlafdivan, Chaise-longue, ovale Tische,
Stühle, feine Gemälde, Spiegel mit Trumeau, **nußb.**
und **tann. Kleiderschränke, 1 f., schwarze Salonconsole,**
Secretär, Eisschrank, Küchensch. nebst **Geschirr,**
Etagère, Mädchenbett, Vorhänge, sow. 1 w. Pinscherhund &c. 7781

Seegrasmatratzen 10 Mt., Strohsacke 6 Mt., Deckbetten
16 Mt. und höher, Kissen 6 Mt., fertigen Betten, neu, von
58 Mt. an zu verkaufen H. Schwalbacherstrasse 5, Part. 8535

Restauration.

Ed. Weyers,
Wilhelmstrasse 5.

„Dresdener“

vorzüglichen, alten Wachholder-Kornbranntwein
ostfriesländischer Brennart aus der Fabrik von

Woldemar Schmidt, Dresden,
empfehlen
A. Schirg,
7802 Königl. Hof-Lieferant.

Alle Sorten Branntwein & Liqueure.

sowie ächten Cognac, Rum und Arrac zum Ansetzen und
machen empfiehlt in feinsten Qualität zu billigsten Preisen

Mart. Lemp,
6063 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Allen Freunden einer guten Tasse
empfehlen den
rühmlichst bekannten gebr. **Java-Kaffee**
von **A. Zuntz sel. Wwe.,** Hoflieferant,
Bonn, Berlin und Antwerpen.

Ia gebr. Java-Kaffee Mt. 1.60
Ila „gebr. Sänshaltungs-Kaffee“ 1.50
Guter in 1/2 und 1/4 Kilo-Packeten. 1.30

Ferd. Alexi, Ed. Boehm, J. C. Bürgener, Aug.
Engel, Rgl. Hofl., C. M. Foreit, C. Feuerstein Wwe.,
P. Enders, P. Hendrich, Jean Haub, August
Korthener, F. Klitz, Louis Kimmel, F. A. Müller,
W. Müller, E. Moebus, Mart. Lemp, J. Ottmüller,
E. Rudolph, J. Rapp, Ant. Schirg, Rgl. Hofl., J.
Schaab, Carl Dielmann Wwe. in Wiesbaden; G.
Schüller, „Zur Rose“ in Vierstadt; F. Scherer
Erbenheim; **P. Schneider** in Sonnenberg.

Guten, kräftigen **Mittagstisch** à 1 Mt., **Frühstückszim-**
reine Weine, **Flaschenbier** und **Aepfelwein** empfiehlt
Moritz Mollier, 39 Tannusstrasse 39,
2559 **Fleisch- und feine Wurst-Auschnitt-Geschäft.**

Friedrichsdorfer Zwieback.

feinste Qualität, ist zu haben **Wichelsberg 14** und
A. Wirth, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 771

Täglich frische **Friedrichsdorfer Zwieback,** gute **Sele-**
alle Sorten **Cacao** und **Thee's,** Weine von 60 Pfr.
per Flasche, echte **englische Bisquits** und **Bonbons,**
frisch eingetroffen, bei

L. Brückmann, Faulbrunnenstrasse
8001 No. 12.

Goldtrauben,

Meraner Curtrauben, empfiehlt per Pfund 50 Pfr.
8893 **Scheurer, Mart.**

Neues Sauerkraut

empfehlen **Bernh. Gerner, Wörthstraße 16.** 911

Aepfel zum Keltern werden angekauft.
Fr. Groll, Rödterstraße 3. 889

Gepflückte Zimmt-Aepfel z. vl. **Schwalbacherstr. 4.** 811

Zur Einmachzeit!

Zum Einmachen von Obst, zur Darstellung von Gelees, Mostweinen und süßen Speisen empfiehlt sich der in Conservefabriken, Kochschulen u. erprobte

Fruchtzucker (D. R. P.),

welcher aus reinsten Raffinade als ein klarer, reinschmeckender Syrup dargestellt wird und mit der in süßen Früchten enthaltenen Zuckerart identisch ist.

Bei einer weit größeren und angenehmeren Süße (Fruchtsüße) bietet der **Fruchtzucker** gegenüber der Raffinade die großen Vorzüge, daß seine Süße das Aroma der Früchte nicht im Mindesten verdeckt und bei der leichten und directen Verwendungsweise dieses flüssigen Zuckers das Lösen, Läufern und Filtriren vollständig wegfällt.

Für absolute Reinheit der Waare wird garantirt.

Der Verkauf erfolgt in Korbflaschen (Original-Verpackung mit Blombe Z. M.)

von Netto-Inhalt $2\frac{1}{2}$ Pfund à 36 Pfg., 5 Pfund à 35 Pfg. } per Pfund.
10 " à 34 " 20 " à 33 "

Nähere Auskunft wird erteilt in den Niederlagen: **C. Acker**, Hoflieferant, **A. Engel**, Hoflieferant, **Gg. Bücher**, **F. Strasburger**, **A. Schirg**, Hoflieferant. (H. 63945) 352

Eis

in jedem beliebigen Quantum, täglich frisch bereitet, empfehlen

Lismann Straus & Söhne,

Eis - Fabrik,

38 Emserstrasse 38.

8938

Neu! Einzig in seiner Art!

Renovator! Vorzüglichstes Mittel gegen Haut- unreinigkeiten aller Art. Leberflecken, Sommersprossen, rothe Nasen verschwinden in Wälde! Erzeugt blendend weißen Teint! Dargestellt von der **Adler-Apotheke Kirchheim-Stuttgart**, in Flac. à 1 Mark im Depot von Herrn **Louis Schild**, Droguerie, Langgasse 3 in Wiesbaden. 8419

I^a Dieburger Kochgeschirr,

anerkannt bestes irdenes Kochgeschirr, billigt
Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Gelbe Fußboden - Lackfarbe

(Blebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte, gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr leicht trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfd. 1 Mk. 30 Pf. ohne Emballage.
Dieblich, im August 1886.

Adolph Berger,

Feiniss-Fabrik, Rathhausstrasse.

Niederlage bei Herrn **J. Rapp**, vorm. J. Gottschall Goldgasse 2, zu Wiesbaden. 5755

Umzugshalber zu verkaufen eine eiserne Bettstelle mit Rahme, Matratze und zwei Decken, eine nußb. Kommode, zwei eiserne Waschtische mit Geschirr, drei viereckige Tische und ein Teppich Albrechtstraße 45. 9058

Ein schönes **Pianino** (Schwechten) ist wegen Wegzug billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 33, Barterre rechts. 8434

Sehr gutes **Pianino** billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 45, Friseurladen. 7614

Carbolsäure
Carbolspulver
Eisenbitriol
Chloralkali

zum
Desinfizieren

empfiehlt **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18. 8787

Die 6308

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl**,

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidsstraße, empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

Beste gewaschene
Nusskohlen,

I. Sorte, 40/70 Mm. Korngröße, zu Mk. 157.—,

II. " 20/40 " " " 152.—,

III. " 15/30 " " " 145.—,

gesiebte Stückkohlen " 152.—,

melirte Kohlen, 60% Stücke, " 137.—

bis auf Weiteres pro 200 Centner frei Bahnhof hier. 3633
Aufträge und nähere Auskunft unter **H. H. 12** an die Exped.

Decorationspflanzen

(hoch und niedrig) billig abzugeben Bierstädter-
straße 10, Gartenhaus. 9116

Dachschindeln

sind wieder eingetroffen in der Holzhandlung von
Jacob Haberstock. 9055

I^a Nothklee billigt bei **A. Mollath**, Samen-
handlung, Mauritiusplatz 7. 7485

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Farikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taubusstr. C. A. Otto. 20552

Tapisseries & Nouveautés.

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hof-Lieferanten.Stickereien von den einfachsten **Schuhen, Kissen, Teppichen** etc. bis zu den **hochfeinsten Genres.****Alle Materialien** zum Sticken, Stricken, Häkeln etc., nur in besten Qualitäten.**Körbe, garnirt und ungarnirt. Korbmöbel. Garten- und Balkonmöbel.****Wollene Tücher, Echarpes, Corsetten.****Strümpfe für Damen, Strümpfe für Kinder.****Fransen, Kordel und Quasten.****Portefeuilles in Leder und Plüsch.****Gardinen in Filet antique.****Vitrage in Filet, Vitragestoffe per Meter.****Bettdecken etc. in Filet Guipure.****Schoner, Kanape's** in jeder Grösse und zu jedem Preis.**Guipure- und Filet-Guipure-Spitzen** in weiss, crème, écu und bunt.**Tischdecken** für Salons.**Gartentischdecken, Gartenstuhlkissen.****Fantasie- und Madras-Gardinen, Stores und Vitrage.****Chenille-Portièren und Tischdecken.**

Wir ersuchen unsere geehrten Kunden etc. höflichst, die Bestellungen auf

Stadt-Umzüge per 1. October cr.

baldgefalligst aufgeben zu wollen.

6 Bahnhofstrasse 6.

Hochachtend

J. & G. Adrian.**Dr. med. C. Goetz, prakt. Arzt**
und Specialarzt für **Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.**Sprechstunden: **9—11½ Vormittags** und
3—4 Uhr Nachmittags. 8265

Wiesbaden.

Adolphstrasse 16.**Reise- & Handkoffer,** selbstgefertigt, empfiehlt
Nagel, Sattler,
Mauritiusplatz 6. Reparaturen werden billig besorgt. 8287**Hand- & Reisekoffer,** selbstverfertigte, empfiehlt
Lammert, Sattler,
Wiegergasse 37. Sämmtliche Reparaturen werden
schnell und billig besorgt. 1657**Spitzen-Wäscherei.**Anfertigung eleg. u. einfacher **Hauben. Anna Katerbau,**
Langgasse 17, 2. St., Eingang Thorbogen. 4052**Neu-Vergoldungen**von **Spiegel-Rahmen** u. s. w. bei solider Aus-
führung und zu den billigsten Preisen empfiehlt**A. Bauer, Vergolder,**

8418

19 Mauergasse 19.**Kinderwagen**in nur feineren Sorten sehr billig
auf **Abzahlung** bei 8862
Chr. Gerhard, Mühlgasse 4.Ein französisches **Bett** mit Roßhaarmatratze, sowie ein
Sopha sehr billig abzugeben bei
8945 **Jos. Bindhardt, Louisenstrasse 31.****Kath. Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen**
von 8305**W. & C. Wirtzfeld, Rheinstrasse 48.**Beginn des Winter-Semesters am **20. September.****Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen**von **Ernestine Fritze, Rheinstraße 24.**Anfang des Winter-Halbjahres: **Montag den 20. Sep-**
tember Vormittags 9 Uhr. 8942**Buchdruckerei von H^{ch}. Fuchs,****40 Langgasse 40.** 7239Empfehle mich im Anfertigen aller im **Geschäfts-, Familien- und Vereinsleben** vorkommenden **Druck-**
arbeiten, sowohl in **Schwarz-** wie in **Buntdruck.**

Billige Preise neben accuratester Ausführung.

Versteigerungen, Taxationenvon ganzen **Einrichtungen, Möbel** und **Waaren** aller Art
übernimmt unter den coulaantesten Bedingungen auch auf eigene
Rechnung. **H. Markloff, Auctionator.**NB. Gef. Aufträge erbitte auf meinem Bureau, **Mauer-**
gasse 15, 1 St. 7788**Reisehandbücher,**neueste Auflagen sind stets auf Lager, in vorzulegenden Auflagen
zu bedeutend ermäßig-Ansichten von **Wiesbaden** u. vom **Rhein;** Spezialarten u. **Pläne.**
Keppel & Müller, Buchhandlung u. Antiquariat, **Rirchgasse 45.** 14399Billig zu verkaufen 1 gebr. **Bett** mit **Deck-**
und **Kissen,** 1 **Sopha,** 1 **Waschkommode**
und 1 **Kleiderschrank.** Alles wenig gebraucht, **Rirchgasse 22**
bei **Baumann, Tapezirer.** 8940

Sielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik -- Wäsche nach Maass! 9 Tannustr. C. A. Otto. 20556

Regenmäntel

in neuen Façons und Stoffen

in bester Ausführung (prima Herrnschneider - Arbeit)

empfehlte in grösster Auswahl

8277

Langgasse 11. **S. Hamburger,** Langgasse 11.



J. & G. ADRIAN

8156

beforgen Stadtmzüge, sowie Ueberfiedelungen nach und von auswärts unter Garantie zu reellen Preisen.

Verpackung von Möbel, Glas, Porzellan, Kunstgegenständen etc. unter eigener Verantwortung und Aufbewahrung in eigenem, besonders zu diesem Zweck erbautem Möbelspeicher, der feuer- und diebstahlsicher, sowie vor Ungeziefer geschützt.

Comptoir: Bahnhofstraße 6.

Möbelspeicher: Schlachthausstraße 1.

Betten. Betten.

Eine Anzahl französischer Betten mit Rohhaar-Matratzen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen werden wegen Mangel an Raum zu bedeutend reduzierten billigen Preisen abgegeben. Für prima elegante Bezüge und reine Rohhaare wird garantiert.

C. Hiegemann, 4 Säuerergasse 4. 9067

Photographierahmen

empfehlte zu den billigsten Preisen

A. Bauer,

Vergolderei und Einrahmungs-Geschäft,

8416 19 Mauerergasse 19.

Großes Lager in Reise-Körben,

Tesseln, Blumentischen, Kinderwagen (noch einige), sowie schönen Zweideckel-Marktkörben, Koffern in allen Größen. Ferner führe ich auch Bürstenwaaren zu den billigsten Preisen.

F. Schwarz, Korb-Fabrikant,

8035

1 Mählgasse 1.

Zur Beachtung.

Dem verehrlichen Publikum empfehle ich meine neuhergerichtete Kelterei mit Dampfbetrieb und bin ich hierdurch in den Stand gesetzt, die größten Aufträge auf das Schnellste zu bewerkstelligen; auch ist ein Raum zur Aufbewahrung größerer Quantitäten Kessel vorhanden. Bei civilen Preisen und prompter Bedienung wird es mein Bestreben sein, Jedermann zu befriedigen und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

8606

Ad. Honsack, Dogheimerstraße 48b.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt,** Friedrichstraße 13. 41

Nur noch bis nächste Woche dauert der **Ausverkauf** von

**Tricot-Tailen,
Tricot-Kinder-Kleidern,
Tricot-Anzügen**

zu den denkbar billigsten Preisen.

W. Thomas,

11 Webergasse 11.

Strickwolle in neuen Farben angekommen bei

Georg Wallenfels,

33 Langgasse 33.

7700

Für Arbeiter: Hamburger Hof u. und Sack-Röcke, Stoff-Hosen und Röcke, Burkin-Anzüge, einzelne Hosen und Sackröcke, Hemden, Kittel und Schürzen;

für Frauen: Hemden, Unterhosen, Sacken, Röcke und Schürzen;

für Reisende: Reise-, Hand- und Holz-Koffer, Hand- und Umhänge-Taschen

empfehlte in guter Qualität

134

Wilh. Münz, Metzgergasse 30.

Herrenkleiderw. reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill.
Ber. M. Kiehm, Säfnergasse 9, 2 St. 8936

Decken werden gesteppt Adlerstraße 8, 1 St. 6798

Wasche zum Waschen und Bügeln, ohne Anwendung scharfer Mittel, wird angenommen und schön und pünktlich besorgt. Herrnhemd 18 Pfg., Frauenhemd, Hose, Jacke 8 Pfg., Handtuch, Serviette 4 Pfg., Bett- und Tischtücher 9 Pfg. Bestellungen erbeten durch Postkarten an Frau **Friedrich**, Adlerstraße 54. 8562

Herren-Sohlen und Fled 2 Mt. 70 Pfg., **Damen-Sohlen und Fled** 2 Mt., alle Reparaturen und neue **Stiefel** billig bei **Fr. Bäker**, Goldgasse 21, 2 St. 1. 6778

Ein Retourbillet 2. Classe über Brüssel nach Dover, gültig bis 2. September, zu verkaufen Rosenstraße 12. 8033

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt. Pfandscheine w. gut bez. **D. Birnswieg**, Webergasse 46. 8295

Gutes Klavier umzugs halber abzugeben Adenstraße 75. 8282

Umzugs halber ist ein **guterhaltener Tafelklavier** für 125 Mt. zu verkaufen. Näh. Hellmündstraße 46, II. 8559

Eine gute **Violine** ist zu verkaufen Mainzerstraße 46. 9032

Eine gute **Violine** zu kaufen gesucht Kirchgasse 3, Vorderhaus, 3. Stock rechts. 8688

Stiftstraße 34, Parterre, werden **guterhaltene Möbel** aller Art (eingelegte, geschweifte) Lampen, Küchengeräthe u. Vormittags von 10—12 Uhr verkauft Händler verboten. 6784

Neue Küchenschranke, Kleiderschränke, Bettstellen billig zu verkaufen Nerostraße 16. 4553

Ein **lackirtes** und ein **polirtes Kinderbettchen** zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5, Parterre. 8534

Ein **schöner Cassenschrank** mit Erker billig abzugeben Maurergasse 15. 6218

Krautwagen, wie neu, mit Stahlrädern und Gummireifen billig zu verkaufen Helenenstraße 20, 2 Stg. 16173

Ein gebrauchtes, **guterhaltener Break** zu verkaufen Helenenstraße 3. 4996

Ein engl. **Bicycle**, 48", und ein deutsches **Bicycle**, 54", fast neu, preiswürdig zu verkaufen Webergasse 15, 2. Etage. 8955

Eine große **Dachhütte** billig zu verkaufen Taunusstraße 55, Parterre. 8492

Wegen Umzug billig zu verkaufen 6 große und 4 kleinere **Oleander**, 2 **Vorbeerbäume** und verschiedene andere Pflanzen Sonnenbergerstraße 49 beim Gärtner. 8869

Ein **Vapagei**, sowie sämtliches **Schlosserwerkzeug** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8598

Tauben sind zu verkaufen Spiegelgasse 6, II. 8791

Eine tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Rheinstraße 53 im Hinterhaus. 8103

Immobilien, Capitalien etc.**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftsläden.

Ein **Haus mit Laden** in guter Geschäftslage zu verkaufen. Näh. Neugasse 10. 5591

Eine mittelgroße **Villa** an den **Curanlagen** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

Villa, dicht am **Curpark** gelegen, neu und elegant erbaut, sehr preisw. zu verk. Näh. Exped. 9077

Das **Haus Wellrichstraße 38** ist **preiswürdig** unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen **Thorfahrt, gr. Hofraum** und **schöner Werkstätte** für Schreiner, Schlosser, Glaser u. Alles Nähere kostenfrei durch **L. Winkler**, Röderstraße 41, 1 St. 7036

Ein herrschaftliches Wohnhausin bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im **Baubureau Adolphsalle 43**. 3828

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

Eine kleine **Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Landhaus, Nerothal 5, 10 Zimmer mit Zubehör und 1/2 Morgen Garten, für 1 oder 2 Familien eingerichtet, zu verkaufen oder zu vermieten. 5804

Kleine Villa, gesunde Lage, zum Alleinbewohnen, mit Stallung und Garten für 20,000 Mt. zu verk. Näh. Exp. 5393

Ein rentabl., massiv gebautes, schönes **Haus** mit Thorfahrt, Hof und großem Garten, für verschiedene Zwecke passend, in ebener Straße des höheren Stadttheils, ist für **40,000 Mt.** mit 5000 Mt. Anzahlung zu verkaufen.

J. Imand, Kirchgasse 8. 121

Adelheidsstraße zwischen 58 und 62 sind 2 **Baustellen** zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Schöne Baupläze

ca. 200 □ **Ruthen**, ganz oder getheilt zu verkaufen. Unmittelbar oberhalb des **Curgartens**, nur 5 Minuten vom **Curhaus**. Gesundeste Lage. **Prächtiger Fernblick**.

A. Fittig, **Schöne Aussicht** 7. 2178

Ein **Grundstück** an der **Biebricherstraße** (**Bauterrain**) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 401

Eine **gangbare Bäckerei** oder passende **Räumlichkeit** für eine solche in guter Lage wird an **hiesigem Plaze** baldigst zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten unter **H. B. 20** an die Exp. d. Bl. erbeten. 8948

Hypotheken-Capital

zu 4% (50% der Tage 10 Jahre fest) besorgt billigst
C. Hoffmann, Dambachthal (Neubauerstr. 4). 8861

40,000 Mt., la **Hypothek**, auf ein **Geschäftshaus** (**Edhaus**) dahier per **Jannar 1887** gesucht. Offerten sub **W.** in der **Expedition** erbeten. 7630

5000 Mk. werden auf 3 Jahre zu 6% Zinsen gegen **dreifache Sicherheit** zu leihen

gesucht. Adressen unt. **G. R. 5000** an **Haasenstein & Vogler**, **Wiesbaden**, erbeten. (H. 64060) 352

Hypotheken-Capital zu billigstem Zinsfuß, An- und Verkauf von Immobilien, Vermietung von Herrschaftswohnungen u. besorgt prompt und reell

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 5526

17—20,000 Mt. auf gute **Hypothek** auszuliehen. Näh. Exped. 9038

Hypotheken-Capital zu 4% gegen la **Zinsätze** besorgt discret und billigst **P. Fassbinder**, Neugasse 22. 8291

Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecke, 49 Langgasse. 33

Unterricht im Blumenleben (plastisch und flach) ertheilt Frau **O. Fröbel**, Bleichstraße 7, 3. Etage. Vorzusprechen Nachmittags von 3 Uhr ab. 9037

Unterricht im Blumenleben

ertheilt unentgeltlich Frau **Emma Reinemer**, Elisabethenstrasse 8. 8120

Gebrauchte Möbel

billig zu verkaufen, als: 1 zweithür. Küchenschrank, 2 Kommoden, mehrere Kleiderschränke, 1 kleiner, runder Tisch, 1 guterhaltene Brandkiste, 1 Weichengschrank, 1 Ablaufbrett und 2 Kanape's bei
A. Görlach, 16 Metzgergasse 16,
9103 nächst der Marktstraße.

Ein sehr gut erhaltene, feine, complete Einrichtung von sechs Zimmern (Salon, Speise, Herrenzimmer, Schlaf-Zimmer u. s. w.) ist zusammen oder einzeln preiswürdig abzugeben. Näheres Nicolassstraße 16, Parterre. Die Wohnung kann sofort oder später anderweitig vermietet werden. 9127

Neue Deckbetten von 15 Mt., Kissen 5 Mt., Seegrasmatrassen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt., Sprungfederrahmen, Rohhaarmatrassen, Sopha's von 38 Mt. an, vollständige Betten, Kleider- und Küchenschränke u. s. w. Kirchgasse 22, Etb. 8253

Ein Herren-Schreibtisch zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. B. 49 an die Exp. d. Bl. erbeten. 9096
Heidelberger Krankenwagen billig zu verkaufen bei
Hamann, Bader, Neugasse 11. 9091

Ein gelber Jagdwagen und ein silberplattiertes Einspanner-Gespann preisw. zu verkaufen bei Gasm. Holstein. 9040

Ein gebrauchter Mantelofen und ein kleiner Säulenofen billig zu verkaufen Karlstraße 9, 2 St. 9052
Römerberg 32 kann täglich gefestert werden. 8828

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 26

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
115 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Fräulein, welches längere Zeit als erste Arbeiterin thätig war, wünscht Stelle als Laduerin in einem Damen-Confections-Geschäft. Gefällige Offerten unter L. 6787b an Haasenstein & Vogler, Mannheim, erbeten. (H. 6787b.) 352

Modes.

Ein hiesiges, junges Mädchen, welches 2 Jahre in einem Putzgeschäft war und prima Zeugnisse hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als 2. Arbeiterin. Näh. Walramstraße 2, Hinterhaus. 7789

Ein anständiges, treues Mädchen sucht für die Vormittagsstunden Monatsstelle. Näh. Louisenstraße 24, Hh. 1 St. 8929

Wegen Abreise der Herrschaft suchen 2 Mädchen, Köchin und feineres Zimmermädchen, Stellen. Näh. bei G. Mattio, Obstmarkt. 8979

Ein Mädchen, welches feindbürgerlich kochen kann, in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle zum 1. October. Näheres Schöne Aussicht 8, „Villa Hoffmann“. 8950

Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung, am liebsten nach auswärts. Näh. Saalgasse 22. 9063

Ein Fräulein geübten Alters, erfahren in der Krankenpflege und mit der Leitung eines Haushaltes vertraut, sucht baldigst Stelle. Näh. Adelsheidstraße 5, II, Vormittags von 9 Uhr oder Nachmittags von 1/3—4 Uhr. 9108

Ein brave Wittwe besseren Standes, tüchtig in der Haushaltung und feineren Handarbeiten, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, Gesellschafterin oder auch zur Erziehung von Kindern. Näh. Jahnstraße 9, Hinterhaus, Parterre. 9073

Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt und placirt das Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 9008

Personen, die gesucht werden:

Ein braves, tüchtiges Ladenmädchen in eine Conditorei gesucht. Näh. Exped. 8859

Kleidermacherin.

Eine selbstständige, durchaus tüchtige und erste Kleidermacherin für ein hiesiges, feines Geschäft gesucht. Jco.-Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter M. N. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8926

Anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Morisstraße 21, 4 St. 6390
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Jahnstraße 8, Parterre. 8729

Gesucht eine tüchtige Büglerin Nicolassstraße 19. 9078
Ein reinliches, braves Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Röderallee 20.

Geübte Drückerinnen

gesucht bei
Georg Pfaff,
Metallkapsel- und Staniolfabrik,
Dohheimerstraße 48c. 8887

Gesucht Herrschafts- u. feindbürgerl. Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für allein, welche bürgerlich kochen können, einfache Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 9008

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen gesucht Faulbrunnstraße 9, Metzgerladen. 8599

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht bei Koerppen, Bahnhofstraße 20. 8796

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf 15. September gesucht Marktstraße 25. 8980

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Bleichstraße 21, 1 Treppe. 8947

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Faulbrunnstraße 5 bei Röhrig. 8962

Gesucht zum 15. September gegen guten Lohn ein braves Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann. Näh. Exped. 8953

Ein junges, starkes Mädchen gesucht Helenenstraße 6. 9068

Eine anständige Person geübten Alters zur Führung des Haushaltes gesucht kleine Kirchgasse 1, 3 Stiegen. 9066

Ein anständiges, junges Mädchen in eine Familie ohne Kinder für leichte Hausarbeit gesucht Duerstraße 1 im Laden. 9111

Ein Mädchen, das zu Hause schlafen k., ges. H. Weberg. 10, I. 9112

Ein braves Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum 15. September oder auch früher gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näh. Kirchgasse 2, 1 St. 9044

Ein fleißiges, braves Hausmädchen wird auf 15. September oder 1. October gesucht Elisabethenstraße 11, 2 St. 9045

Ein evang., braves, gutempfohlenes Mädchen wird auf den 14. September gesucht Rheinstraße 75, 1 St. 8602

Es wird für eine Dame nach auswärts Ende September ein solides Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, gesucht. Anmeldungen im „Hotel Victoria“, Zimmer No. 8, zwischen 10 und 4 Uhr. 8922

Bureaugehülfe gesucht. Näh. auf der General-Agentur Museumstraße 4. 8966

Ein tüchtiger Anschläger (Schreiner), sowie ein ditto

Bauarbeiter gesucht Helenenstraße 13. 8715

Tapezirer-Lehrling gesucht Häfnergasse 4. 8915

Ein Schuhmacherlehrling f. A. Glück, Lehrstraße 8. 8733

Ein ordentlicher Hausbursche findet Stellung. A. Exp. 6904

Ein junger Hausbursche gesucht

„Deutscher Hof“, Goldgasse 2a. 8951

Junger, kräftiger Hausbursche gesucht.

M. Frorath, Kirchgasse 2c. 9030

Gesucht 1 Hausbursche vom Lande auf „Hof Lindenthal“. 9018

Auf Hof Adamsthal wird zum sofortigen Eintritt ein durchaus zuverlässiger, tüchtiger Schweizer gesucht.

F. Niederhäuser. 9025

Mineral- und Süßwasser-Bäder

Liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
39 Ludwig Scheld, Friedrichstraße 46.

F a h r e w o h l !

Erzählung von A. Gobin.

(5. Forts.)

Unter den Motiven, welche Otto zur Beschleunigung seiner Abreise drängten, war eines der stärksten sein Wunsch, die Stadt verlassen zu haben, ehe seine Hausgenossen durch schriftliche oder mündliche Mittheilung ihres Verwundten von dessen Zurückberufung benachrichtigt würden, deren Zusammenhang mit seiner Person ihnen dann schwerlich verborgen bleiben konnte. Mit den Frauen über diese Sachen zu sprechen, widerstrebte ihm. Nun stand sein Koffer gepackt; der folgende Tag sollte ihn von hier führen. Gegen Abend, als es bereits dämmerte, ging er hinüber, um sich von den Nachbarinnen zu verabschieden. Er traf die Großmutter allein. Das glatte Gesicht wandte sich ihm entgegen, als sie den vertrauten Schritt erkannte und ihre Stimme klang herzlicher als je, indem sie sagte: „Da sind Sie ja, lieber Freund! Wenn es Ihnen nicht mehr hell genug ist, so stecken Sie zuvor die Lampe an. Für mein Geschäft ist es allzeit hell genug.“

„Das gilt heute auch für mich,“ erwiderte Otto und rückte sich einen Stuhl dicht neben sie. „Mein Geschäft heißt Abschied nehmen.“

„Das ist Alles so schnell gekommen, so unerwartet,“ sagte die alte Tante nach einer Schweigepause. „Thut denn solche Eile wirklich Noth?“

Er legte seine Hand leise auf die ihrige. „Ja, liebe Großmutter, sie thut Noth!“ Zum ersten Male hatte er sie selbst mit diesem Namen angesprochen; der Ton, womit es geschah, rührte sie tiefer an, als das Wort. Ihre weichen Finger strichen ein paarmal über Otto's Hand. „Ich verstehe Alles,“ sagte sie, vor sich hinstehend, „seit dem Geburtstage verstehe ich Alles! Ich weiß, was Sie von uns treibt, und sage Ihnen frei heraus: Sie thun, was Recht ist. Ich habe wohl gemerkt, warum Ihnen neulich das schöne Freudenfeuer auf einmal auslöschte, an mir selbst habe ich es gespürt. Der Melberg hat uns unversehens einen Spiegel vorgehalten, in den wir alle Zwei hineingeschaut und eine ängstliche Zukunft gesehen haben. Sie würden schon ausbauen, und das Kind würde mit seinem getreuen Herzen gewiß gern warten, aber um die schöne Jugendzeit wär's gethan, und was nachkame? Nun, ich sage es ja eben, wir haben ein warnendes Spiegelbild zu sehen bekommen. Weil es denn geschieden sein muß, dann je früher, desto besser!“

Otto beugte sich über die Hand, welche die seinige festhielt. „Vergeben Sie mir!“ sagte er gepreßt.

„Was denn, Sie guter Mensch? Wenn das Alter träumt, so ist das für die Jugend doppelt natürlich. Sind aber die Augen aufgegangen, dann heißt es tapfer sein. Und — schreiben Sie uns nicht!“

Als er betroffen schwieg, strich sie wieder über seine Hand und sagte dann noch herzlicher: „Das kommt Ihnen hart vor — glauben Sie mir, die Zeit wird kommen, wo Sie sich sagen, daß meine siebzig Jahre gegen Ihre fünfundzwanzig Recht behalten!“

„Ich füge mich!“ sagte der junge Mann mit tiefem Athemzuge. „Und jetzt, liebe Großmutter, lassen Sie sich danken. Gott erhalte Sie gesund und zufrieden.“

Während er sprach, hatte es sich an der Thüre leise geregigt; Marie kam herein. Otto's Blut strömte gewaltsam zum Herzen.

„Mir bleibt nur ein Augenblick, Fräulein Marie,“ sagte er still. „Ich fahre morgen mit dem Frühzuge, ehe Sie auf sind, und kam, nun Ade zu sagen.“

Des Mädchens Hände glitten an ihr nieder.

„Sie bleiben diesen letzten Abend nicht bei uns?“ fragte sie schmerzlich erkaunt.

„Doctor Erdmann erwartet mich — es gibt noch Manches — Ade, Fräulein Marie! Ich habe meinen Rückert auf Ihren

Nächtisch gelegt. Sie hatten das Buch gern, lassen Sie sich dadurch zuweilen an einen Menschen erinnern, der dieses liebe Haus nie verschmerzen wird, wenn er es auch niemals wieder sieht.“

Marie antwortete nicht. Sie trat ein paar Schritte zurück und stützte ihr zitterndes Händchen auf das wohlvertraute Buch. Da war nun ausgesprochen, was sie während der letzten Tage insgeheim bebrängt hatte — ihr Freund verließ sie nicht nur, er wollte auch niemals wiederkehren. Sie begriff dies nicht. Wie sollte ein junges Herz, das zum ersten Male dem eigenen Klopfen lauschte, wohl begreifen, daß Bande sich lösen können? Es versteht die Nothwendigkeit der Trennung ebensowenig, wie ein Kind oder ein Vögelchen den Tod versteht. Der Liebste, welchen kaum ihr tiefstes Herz mit solchem Namen zu rufen gewagt hatte, war ja mit ihrem ganzen Sein verzweigt und verwachsen — kein Bild, das eine träumende Mädchenphantasie in bereit gehaltene Rahmen schob, sondern der feste, der lichte Punkt, von dem aus sie sich selbst verstand. Seit sie noch mit der Schultasche aus- und einging, hatte sie sich unbewußt gewöhnt, Alles, was sie erfuhr, lernte, erlebte, darauf hin zu betrachten, wie sie es ihm erzählen wollte, und die Vorstellung, daß ein plötzlicher Schnitt ihn von ihr abtrennen sollte, betäubte sie. Es war ihr ganz unmöglich zu sprechen, und doch empfand sie deutlich genug, daß Otto, der stumm vor ihr stand, nur ihr Wort erwartete, um zu geben. Plötzlich streckte sie die Hand aus und sagte, als er sie ergriff, schein und dringend: „Sie dürfen uns nicht vergessen —“

„Nein!“ entgegnete er und ließ die kleine Hand los.

III.

Im geräumigen, weit ausgebauchten Glaserker eines schönen Hauses saßen zwei junge Mädchen vor einem kleinen Tische, dessen Marmorplatte ein Schreibzeug trug. Die kleinere von beiden war eifrig beschäftigt; ihr pitantes Stumpfnäschen beugte sich über bedruckte Karten, deren offen gelassene Zeilen sie ausfüllte. Die Andere saß müßig; sie stützte den blonden Kopf auf den Arm und träumte mit großen, etwas gleichgültigen Augen in die Landschaft hinaus. Ein rascher Wind floß dicht am Hause vorüber und erhob noch durch sein Glimmern die belebte Wirkung eines Parkes, der sich jenseits ausdehnte und in aller Farbenpracht der Spätherbste stand. Der Blick der schönen Blondine haftete für Minuten an einer goldfarbigen Buche, die aus der gerade gegenüber befindlichen Baumgruppe märchenhaft hervorleuchtete, doch verrieth der zerstreute Ausdruck des schönen Mädchen Gesichtes nicht von lebhafter Naturempfindung.

„An wen denkst Du jetzt, Flory?“ sagte die Kleine, indem sie ihre muthwilligen Augen erhob und die Feder ruhen ließ.

Die Angeredete wandte langsam den Kopf.

„An Nichts,“ sagte sie in lässigem Tone.

„Ich habe nicht gefragt an was, sondern an wen? Uebrigens weiß ich das selbst. Natürlich denkst Du an den Interessanten.“

Florentine erhob leicht die Schultern; ein leises Roth, das sie spürte, worüber sie sich ärgerte, und das sich durch diesen Verdruss zum tiefsten Purpur steigerte, stieg ihr bis unter die Haare. „Willst Du Unsinn schwätzen, Lisbeth, dann suche Dir wenigstens lustigeren Stoff!“ warf sie hin.

„Besonders lustig sieht der Interessante allerdings nicht aus,“ sprach Lisbeth unbeirrt weiter; „er wird doch hoffentlich bei Eurem Thee sein? Tanzt er? Ist er, in der Nähe gesehen, wirklich so apart, wie er mir vorkam? Ist er liebenswürdig?“

„Darüber wirst Du selbst zu entscheiden haben,“ sagte die Tochter des Hauses in halb schläfrigen Tone. „Ich kenne Doctor Elmen vielleicht nicht von seiner liebenswürdigsten Seite.“

„Schade,“ rief Lisbeth enttäuscht, „dann ist der Doctor also nicht so nett, wie ich dachte? Seine Bekanntschaft möchte ich aber doch machen, denn er hat mir gestern, en passant, mächtig gefallen.“

„Beruhige Dich,“ sagte Florentine sarkastisch, „wir enthalten unseren Gästen nichts vor, was zum Hause gehört. Papa bringt den Doctor zuweilen mit herüber, er läßt sich auch bringen, also wirst Du Dich seiner bei Sonnen- und Lampenschein erfreuen können — vorausgesetzt, daß Tante Bertha Dich dabei nicht stört.“

„Wie so? Sie legt wohl selbst Beschlag auf solche Gäste.“

Florentine lächelte eigenthümlich. „Wie man's nimmt,“ sagte sie leicht.

(Fortf. folgt.)

1886^{er} Havana-Importen,

neue Sendung bekannter Marken, empfiehlt

L. A. Mascke, Hoflieferant,

7872 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Miethecontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

zur Verwaltung eines großen Familien-Hauses ein energischer, erfahrener Mann, der auch etwas Caution stellen kann. Adresse sub **H. K. 27** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8160

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. wird per 1. October gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter **W. R. 14** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8981

Eine Beamtenfamilie von 2 Personen sucht eine Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör für jährlich 600 Mk. Offerten unter **A. 24** an die Exped. 7915

In Mosbach wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche u. per 1. October zu miethen gesucht. Franco-Anerbieten mit Preis und Bedingungen unter **N. M. 41** an die Exped. d. Bl. 8982

Angebote:

Karstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3655

Karstraße 9 zwei Wohnungen im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October an ruhige Leute zu verm. 6940

Karstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 1292

Adelheidstraße ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Adelheid- und Dranienstraße 20. Anzusehen von 10-12 Uhr. 1291

Adelheidstraße 3 an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

Adelheidstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Stiegen hoch. 7820

Adelheidstrasse 22 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

Adelheidstrasse 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445

Adelheidstrasse 28 ist die Bel-Etage unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näh. im Laden. 5553

Adelheidstrasse 35 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1570

Näh. Kirchgasse 13, 1. Etage.

Adelheidstraße 37 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. 3 zu vermieten. Näh. bei **H. Petmecky**, Louisenplatz 6. 2175

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezirer Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

Adelheidstrasse 44 ist das elegante Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf October zu vermieten. 3376

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr. Näheres Parterre. 1330

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr., mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoss von 7-8 Zimmern nebst den erforderl. Nebenräumen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinsstraße 7. 1181

Adelheidstraße 73, 2 St., 7 eleg. Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 887

Adlerstraße 15, Frontspitze, ist eine Stube, Mansarde, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 8780

Adlerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2933

Adlerstraße 31, 1. Stock, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4826

Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 2552

Adlerstraße 52 2 Zimmer und Küche, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 7669

Adlerstraße 53 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4725

Adlerstraße 55 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8792

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, 2 St. h. 56

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu verm. 13908

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolphsallee 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14478

Adolphsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hochgelegener Ausführung, auf gleich zu verm. N. bei **H. J. Wiederspahn**, Adolphsallee 6. 49

Adolphsallee 21 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 1 großen Salon mit Veranda, 3 großen Zimmern, Küche und Speisekammer u., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Petmecky**, Albrechtstraße 21a, 2. St. 2854

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 50

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage und die 3. Etage, jede 8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphstraße 14 bei **Daniel Beckel**. 3672

Adolphsallee 27, Parterre zu vermieten; anzusehen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr. 7554

Adolphsallee 29, 2. Stock, eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör wegzugshalber auf gleich oder October abzugeben. Näh. bei Herrn **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 6706

Adolphsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11-1 Uhr. 11334

Adolphsallee 33 ist eine sehr geräumige Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und 2 großen Mansarden nebst Zubehör an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. 6671

Adolphsallee 45 ist eine Wohnung mit schöner Aussicht, 3 Stock, bestehend in 5 großen Räumen, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11-4 Uhr. Näh. im Hause Parterre. 951

Adolphsallee 49 sind mehrere elegante Wohnungen billig zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau nebenan. 1775

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. October anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9-1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Albrechtstraße 11 ist eine Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 5832

Albrechtstraße 21a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock bei **H. Petmecky**. 2855

Albrechtstraße 23a ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4548

Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 51

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Balkon, sowie eine solche von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29. 1698

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind mehrere Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8171

Albrechtstraße 39 die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, und im 1. Stock 4 Zimmer nebst Zubehör, desgleichen im Hinterhause der 1. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Täglich einzusehen. Näh. Wellrichstraße 9. 8034

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1485

Albrechtstr. 43 ist die Bel-Et. u. der 2. Stock v. je 5 gr. Zim. u. Zubehör, eventuell statt letzterem die Parterrewohnung v. 4 Zim. u. Zubehör, sowie eine Wohnung v. 3 Z. u. Zub. im Hinterh. auf 1. October zu verm. R. Borderh., Part. 7638

Bahnhofstraße 10 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 16449

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, zu vermieten. 4720

Biebricherstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Gartengenuss a. gleich od. sp. zu vermieten. 17545

Villa Bierstadterstr. 4 elegante Wohnung mit separatem Eingang, bestehend aus Bel-Etage und 2. Stock von 6 herrschaftlichen und 4 Mansard-Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 590

Bleichstraße 10, Parterre, 2 schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zum 1. October zu vermieten. 9071

Bleichstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 17590

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf October zu vermieten. 2022

Bleichstraße 24 ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320

Bleichstraße 24 ist eine schöne, abgeschlossene Frontspitz-Wohnung per 1. October an eine ruhige Familie zu vm. 7616

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1413

Bleichstraße 29 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8830

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Gr. Burgstraße 4, 2. Etage, ist eine elegante Wohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 2860

Große Burgstraße 5 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller auf 1. October zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 8097

Gr. Burgstraße 7, II, per 1. Oct. 2—3 schöne Zimmer unmöbliert zu verm. Näh. bei **A. Kloninger** (Laden). 7679

Kleine Burgstraße 8, 1. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 2031

Gr. Burgstraße 14, 3. Etage, hübsch möblierte Zimmer sehr preiswürdig zu vermieten. 2069

Castellstraße 1, 3. Stock, Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1901

Castellstraße 8 ist ein großes Zimmer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 8858

Dambachthal 6a, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speiskammer und allem Zubeh. zu verm. Näh. Kapellstr. 3. 5320

Dambachthal 8 ist die zweite Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu verm. Näh. Parterre bei **W. Philippl**. 4428

Dambachthal 10

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör, Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Hülladen. 4652

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 8632

Delaspéestraße 3, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zim. u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

Dohheimerstraße 7 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, mit den nötigen Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 15513

Dohheimerstraße 17, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1389

Dohheimerstraße 17, Hinterh., Dachlogis zu verm. 8827

Dohheimerstraße 18 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3006

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

Dohheimerstraße 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Zubehör und Balkon zu verm. 7592

Dohheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358

Dohheimerstraße 50, zweite Etage, 2 Zimmer, 1 Mansarde nebst Küche und Zubehör für 300 Mk. pro Jahr z. v. 3366

Ecke der Dotzheimer- & Wörthstrasse, in meinem neuerbauten Hause, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, schöne Aussicht, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Wörthstraße 1. **J. Eichhorn**. 1879

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2913

Elisabethenstrasse 8 ist zum 1. October eine schöne Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Vorfenstern, Porzellanöfen und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. 87

Elisabethenstrasse 11 ist die Frontspitze mit Küche an eine einzelne Dame zu vermieten. 6703

Ellenbogengasse 9 ist eine Mansarde zu vermieten. 844

Emserstraße 10 sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 7632

Emserstraße 22, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 5535

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12636

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7155

Emserstraße 25 Logis von 4 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. 3385

Emserstraße 31 zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 7216

Emserstraße 35 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 55

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Logia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56

Villa Emserstraße 61, Bel-Etage, sind 1—2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 4953

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321

Emserstr. gleich d. Bleichstr. Franke mit Ju. Franke 3 Zimmer zu verm. Frankf. 5 Zimmer 2. Etage

Villa Möblierte Schattig Frankf. zu verm. Untere Straße, Friedr.

behör, Friedr. mern, daselbst Friedr. Küche u. Kengass. Friedr. Zimmer

Geisber. nung v. zu verm. Geisberg im Hint. Villa

ist eine auf 1. 9 bis 1. Geisberg. Götthestr. je 6 Zimmer

Grubwe Balkon, der Pfe. Helenen mern, Helenen auf 1. Helenen October Helenen abschluß Sellmun tober zu Sellmun 3 Zimmer auf 1. Sellmun haus zu Sellmun Küche, d. Sellmun bestehen vermietet Sellmun Miether Herman auf 1. daselbst Herman Zimmer

Emserstraße 77 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7323

Feldstraße 12 f. d. m. möbl. Parterrez. m. sep. Eing. sof. z. v. Frankfurterstraße 11 ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1370

Frankenstraße 22, Bel-Etage, eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche und 2 Keller, auf 1. October Abreise halber zu vermieten. Einzusehen von 9—12 und 2—4 Uhr. 7051

Frankfurterstraße 6 (Villa in schattigem Garten) Parterre 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., Bel-Etage 7 Zimmer u. Zubeh., 2. Etage 5 Zimmer u. Zubeh. auf gleich od. 1. Oct. zu verm. 6113

Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.
Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415

Frankfurterstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Räumen zu vermieten. 6892

Untere Friedrichstraße 8 zwei schöne Zimmer (nach der Straße, unmobiliert), für Bureau u. dgl. zu vermieten. 6496

Friedrichstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 7 auch 10 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1296

Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1135

Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näheres Neugasse 1 bei **Friedr. Marburg.** 4196

Friedrichstraße 45 ist im Vorderhaus eine Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. c., auf 1. Oct. zu verm. 4195

Geisbergstraße 11, Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 8460

Geisbergstraße 18, I. f. d. l. Wohnung von 4 Zim. u. Zubeh. und im Hinterh. Part. eine solche von 2 Zim. u. Küche zu verm. 3405

Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21,
ist eine Etage mit vollständigem Zubehör und Gartengenuß auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 und Schöne Aussicht 8. 7639

Göthestraße 20, sind mehrere Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 8153

Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1733

Helenenstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3380

Helenenstraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 7274

Helenenstraße 25 ist die Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluß an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 3396

Hellmundstraße 31 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 6492

Hellmundstraße 33 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Gemüsekeller und Kohlenkeller auf 1. October zu vermieten. 7253

Hellmundstraße 35 sind 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu vermieten. 6825

Hellmundstraße 36 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an kinderlose Leute zu vermieten. 8756

Hellmundstraße 41, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 3049

Hellmundstraße 54 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Mieter ohne Kinder zu vermieten. 2964

Hermannstraße 6 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. c. auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6805

Hermannstraße 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 59

Hermannstraße 12 ist die neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. Näh. 2 St. 17536

Hermannstraße 12 ist im ersten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche zu vermieten. Näh. 2 St. 8757

Herrngartenstraße ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstraße 5. 14102

Herrngartenstrasse 5 ist die sehr bequeme und elegante Küche mit Speisekammer, sowie 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Preis 1150 Mark. 1336

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 60

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. z. v. 1944

Herrnmühlgasse 7 ein Logis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 1520

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 61

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 800

Jahnstraße 19, Hinterh. mit Durchfahrt und Hofraum, ist eine sehr große und kleinere helle Werkstätte, gr. Schuppen event. auch Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde mit Glasabschluß nebst mehreren Kellern auf bald oder später zu vermieten. Die Räumlichkeiten eignen sich für größere Geschäfte. Näh. Karlstraße 10, Part. 9039

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21 sind Wohnungen von 3—4, auch von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 1371

Kapellenstraße 4, 1 Stiege, möbl. Zimmer zu verm. 4741

Kapellenstraße 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche u. c., auf 1. October zu vermieten. 534

Kapellenstraße 28 ist eine schöne, geräumige Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Balkon mit herrlicher Aussicht, sowie ein gerades, großes Frontspitz-Zimmer und 4 Mansarden auf 1. October oder früher zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. daselbst. 4605

Kapellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug u. c., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, zu vermieten. Näh. beim Verwalter No. 43. 64

Kapellenstraße 55 **Villa** mit Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Dieselbe ist neu hergerichtet. Näh. Exped. 8391

Karlstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. auf 1. October zu vermieten. 4615

Karlstraße 10, an der Rheinstraße, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 auch 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2448

Karlstraße 13 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 3385

Sofort zu vermieten

Karlstraße 17, Parterre links, 2 Salons und 2 andere Zimmer nebst Zubehör für 1000 Mark. Näh. Parkstraße 12 beim Hausverwalter. 6553

Karlstraße 17 sind Hochparterre 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, sowie eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern hinter Glasabschluß zu vermieten. 7390

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 23 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf Wunsch auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. 7126

Karlstraße 26 ist eine Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5791

Karlstraße 28, Vorderhaus 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2123

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, per 1. October zu vermieten. 1586

Karlstraße 30, Mittelbau, sind zwei freundliche, für sich abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 2819

Karlstraße 31, Neubau, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie eine Parterre-Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 22 bei Architect Martin. 839

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1677

Kellerstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8883

Kellerstraße 5, 1 Treppe rechts, ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 8478

Kirchgasse 2c, Hinterhaus, erster Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche u. per 1. October oder gleich zu vermieten. 5372

Kirchgasse 2c, Bel-Etage, 2 unmöblierte Zimmer z. v. 5371

Kirchgasse 7, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 6177

21 Kirchgasse 21

ist auf 1. October die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 35, 2 Stiegen hoch rechts, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 6144

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei C. Stahl. 10084

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 4544

Kirchhofgasse 7 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 8806

Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1036

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 8873

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 65

Villa Frorath, Leberberg 7,

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, großer Garten, Bäder im Hause. 6488

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Laden zu vermieten. 6499

Lehrstraße 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2095

Louisenplatz 2, 3. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Einzuf. von 9—12 Uhr. 1656

Louisenplatz 6 1—2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5104

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 66

Louisenstraße 20, 2 St., ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8823

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör (sämtlich große Räume) zu verm. Näh. bei C. Walther, Taunusstr. 7. 1458

Louisenstraße 16 eine kleine Wohnung, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8059

Mainzerstrasse 44 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 2557

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 1511

Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 68

Moritzstraße, nahe der Adolphsalle, sind 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden u. in seinem Hause billig per October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 33, 1. Etage. 2452

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1332

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas u.) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 69

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage und 3 Treppen je eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche, Speisekammer, Küche und sonstiges Zubehör sofort oder später preiswürdig zu verm. (Kohlenzug u. gr. Trockenspeicher.) 3002

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17559

Moritzstrasse 52 ist die erste Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. Kein Hinterhaus, kein Seitenbau. 7601

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 16283

Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung auf Oct. zu verm. 1450

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Etage. 1682

Nerostr. 23 ist 1 Logis von 3 Zimmern, Küche, Zubeh. z. v. 3918

Nerostraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2458

Nerotal 6 sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2054

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1851

Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 70

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1997

Nicolasstraße 9 sind 2 sehr große Zimmer im Seitenbau zu vermieten. 7615

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelsheidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinfstraße 14. 6584

Nicolasstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später und die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im 3. Stock. 16407

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Wohnungen, comfortable ausgestattet, mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Architect A. Schepp. 2317

Nicolasstraße, im Echause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock von 5—6 Zimmern zu vermieten. 7780

Nicola
2 Zim
oder
Oranie
von 4
Zem
Oranie
besteh
getheil
zu verm
Oranie
6 Zim
Zubeh
Oranie
Bel-E
einrid
vermi
Oranie
Zubeh
Parfstr
6 Zim
Balko
Näher
Parfstr
Man
Philip
von 2
1. O
Philip
wohn
PI
ist der
und
Platt
3 Zim
Platt
von
bei
Quer
auf 1
Quer
Küch
oder
Rhein
Vor
steh
mie
Rhein
ist d
Rhein
beste
mit
gleich
lauf
Rhein
mieth
Rhein
mer
Rhein
Rhein
zum
Apo
Rhein
1 M
Rhein
Wol
mieth
Rhein
auf

Nicolaßstraße 22 ist eine schöne Garten-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre 6816
 Dranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Zeuner, große Burgstraße 12. 7613

Dranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubehör oder auch getheilt in 3 und 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8826

Dranienstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. das. Parterre. 1406

Dranienstraße 27 ist eine neuhergerichtete, abgeschlossene Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas-einrichtung und Bleichplatz auf gleich oder 1. October zu vermieten. Preis 850 M. 8107

Dranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1699

Parfstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 72

Parfweg 2 (Autumn) ist die Bel-Etage nebst einer schönen Mansard-Wohnung zu vermieten. 5695

Philippstraße 3 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 6465

Philippstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebel-wohnung an ruh. Leute auf gleich z. vm. N. das. 2 St. l. 6509

Philippstraße 29

ist der erste und zweite Stock, je 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4981

Platterstraße 12 eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mans., Küche nebst Zubehör, zu verm. 8039

Platterstraße, Eckhaus-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche u. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Weil, nebenan. 2444

Quersstraße 1 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Ed. Abler Wwe., 1 St. 1416

Quersstraße 1 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4558

Rheinstraße ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten und Zubehör, oder eine 3. Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 44, Parterre. 6886

Rheinstraße, Ecke der Bahnhofstraße 1, ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 151

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 73

Rheinstraße 22, Parterre rechts, ist die Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 4427

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 74

Rheinstraße 25 ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205

Rheinstraße 33, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Kammer zum 1. October zu vermieten. Näh. in der „Victoria-Apothek“, Rheinstraße 36. 7626

Rheinstraße 34, Ecke der Moritzstraße, 1 Stiege hoch, ist 1 Wohnung von 6 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 2057

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76

Rheinstraße 63 ist eine aus 8 Zimmern bestehende Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 1715

Rheinstraße 64 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 2067

Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baumunternehmer F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1 Stiege. 15482

Rheinstraße 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. h. 7574

Rheinstraße 74 Hochparterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3827

Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 1862

Rheinstraße 82 sind die 2 eleganten, oberen Etagen verkehrt halber zu vermieten. Auskauf in der 1. Etage oder Adolphstraße 14, 1. Etage. 1599

Rheinstraße 83 sind Wohnungen von 6 u. 8 großen, eleganten Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm. 7389

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Bel-Etage mit großem Balkon, 6 Zimmern, Küche u. auf October an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. Näh. Parterre. 7475

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2469

Röderstraße 41 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3749

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Römerberg 1 2 fl. Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 6812

Römerberg 3, 1 Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. 6142

Römerberg 32 sind im 2. Stock zwei abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 2159

Schachtstraße 9b (Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluss, per 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. rechts. 1855

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1 wegen Wegzug 3 Zimmer und Zubehör vom 1. October bis zum 1. April 1887 für 150 Mark abzugeben. Näheres Parterre. 6078

Schlachthausstraße eine Wohnung für 240 M. pro Jahr zu vermieten. Näh. bei A. Brunn, Moritzstraße 13. 8856

Schlichterstraße 15 & 19

sind die Bel-Etagen mit 5 und 6 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen in No. 15. 8433

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lab. 17546

Schlichterstraße 20 (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 79

Schwalbacherstraße 11, 1, 2 schön möbl. Zimmer z. vm. 8330

Schwalbacherstraße 14 sind 2 Wohnungen in der Bel-Etage à 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1560
 Schwalbacherstraße 19a ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3501
 Schwalbacherstraße 43 kleine Wohnung zu vermieten. 4635
 Schwalbacherstraße 47 im Neubau sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine solche von 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 5724
 Schwalbacherstraße 79, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 5303

Sonnenbergerstraße 14

ist eine kleine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche im Souterrain, Keller u. mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8820

Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushalts- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 80

Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möblirt, Abreise halber zu vermieten oder zu verkaufen. Zu Hause bis 4 Uhr. Näh. Exped. 8017

Spiegelgasse 6, 1. Stock, sind 5 kleine Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 6474

Spiegelgasse 7 ist eine Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 7665

Steingasse 27, 2. Stock, ist ein einzelnes, großes Zimmer zu vermieten. 7314

Spiegelgasse 8 1 Mansardzimmer m. Küche z. verm. 5825

Steingasse 27, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 7313

Stiftstraße 5, 2 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 953

Stiftstraße 15 (Gartenhaus) sind per 1. October zu vermieten: Eine Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller u., eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör. Näheres

Stiftstraße 17, Parterre, oder Hellmundstraße 21 bei J. Moumalle, Bildhauer. 871

Verlängerte Stiftstraße 40, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Louis Hack, Nerothal 6. 2053

Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per 1. Oct. zu verm. 7120

Taunusstrasse 9,

Bel-Etage, möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer. 6374

Taunusstraße 23, 3 Treppen, ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Alles

Näheres beim Eigentümer eine Treppe hoch. 3833

Taunusstraße 41 ist das Hochparterre, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags. 5427

Taunusstraße 41, 3. Stock, sind 2 elegante Wohnungen, sowie 2 Frontspitz-Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6953

Taunusstraße 47, 2. Etage, 2 Zimmer und Mansarde, sowie eine Parterre-Wohnung per 1. October zu verm. 8376

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1344

Taunusstraße 55 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 5789

Wallmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten. 16443

Wallmühlstraße 20 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Zubehör, Glasabschluß und Vorgartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 8193

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317

Walramstraße 9, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 7629

Walramstraße 15 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5748

Walramstraße 18 ist eine große helle Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1919

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1331

Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. October z. vermieten. R. Moritzstraße 28. 1313

Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblirte Wohnung (auch event. unmöblirt), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann

Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590

Webergasse 4 im Hinterhaus ist eine Mansardwohnung, bestehend aus 3 Kammern und Küche, per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 4 im Hinterhaus. 8847

Webergasse 4, Mittelbau 2. Stock, gr. möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 8935

Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 1854

Webergasse 15 ist der erste Stock zu vermieten. 4963

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf 1. Oct. z. verm. 4964

Webergasse 32, Ecke der Langgasse, ist ein schönes Frontspitz-Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 1629

Webergasse 42, Hinterhaus, ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2536

Al. Webergasse 10, Parterre, sind 3 Zimmer, Küche, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 8096

Weilstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 6115

Wellrißstraße 11 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 8404

Wellrißstraße 20 sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen, eine jede von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1465

Wellrißstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2116

Wellrißstraße 25 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. October zu vermieten. 8126

Wellrißstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 2361

Wellrißstraße 33 ist 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3379

Wellrißstraße 44, Vorderh., eine fl. Wohnung zu verm. 8300

Wilhelmstraße 2, Ecke der Rheinstraße, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres

Nicolasstraße 5, Parterre. 8065

Wilhelmstraße 4, 3 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 17105

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

ist eine unmöblirte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblirte Wohnung von 10 Zimmern mit allem

Zubehör, 2 Balkons u., hochelegant, zu vermieten. 83

Wörthstraße 3 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Hth. 1328

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 auch 7 Zimmern und Zubehör, ebenso

der 2. Stock zu vermieten. 17572

Das Landhaus Heinrichsberg 10, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. R. Elisabethenstraße 27, P. 84

Kleines Landhaus am Curgarten für eine Familie, hoch und gesund gelegen, zu verm. Näh. Exp. 3236

Zu vermieten, möblirt oder unmöblirt, eine kleine Villa in nächster Nähe des Curgartens. Näh. Exped. 8020

In dem Neubau Walramstraße 28, nächst der Emserstraße, sind auf 1. October zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Näheres Emserstraße 16. 8307

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Eine **freundliche Wohnung** von 5-6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Göthelstraße 1, II. 17092

In dem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 56 ist eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche u., sowie eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Familien zu vermieten. Näh. daselbst oder Martinstraße 7. 1182

In meinem Neubau **Frankenstraße 15** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, erster Stock. 5376

H. Schlicht. 5376
Eine neue, elegante, unmöblierte Wohnung mit Pension ganz oder getheilt in bester Lage an der **Wilhelmstraße** auf 1. October, auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 3821

In dem Hause **Walramstraße 37** sind zum 1. October d. J. eine Parterrewohnung und 2 Werkstätten im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 5379

In meinem neuerbauten Landhause **obere Schützenhofstraße** ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf 1. October oder später zu vermieten. **W. Reibold.** 7052

Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 4213

Frontspitzwohnung mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten Adelhaidstraße 16. 16380

Eine schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, in gesunder, freier Lage an anständige Leute zu vermieten. Näh. Platterstraße 88. 4979

Eine Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Walzmühlstraße 29, Parterre. 5004

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 5253

Souterrain-Wohnung zu verm. Adolphstr. 14, Part. links. 4528

Möblierte Bel-Etage zu vermieten Lousenstraße 3. 17550

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 85

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. **Rheinstr. 15.** 86

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

Zwei schöne, große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen oder getheilt sofort zu verm. Schwalbacherstraße 53, II. 1594

Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit **gratis** nachgewiesen Webergasse 37, Laden. 87

Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näh. Zahnstraße 21, eine Stiege hoch. 6917

Möbliertes Zimmer z. vermieten H. Burgstraße 8, 3 St. 16705

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Adolphsallee 43.** 3227

Möbl. Zimmer zu vermieten **Kirchhofgasse 5.** 4249

Möbl. Zimmer Schwalbacherstraße 43 im 1. Stock. 4097

Möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 22, Parterre. 4940

Möbliertes Zimmer zu verm. gr. Burgstraße 7, 3. Etage. 6467

Ein schönes Part.-Zimmer mit od. ohne Möb. z. v. Kerostr. 23. 6201

Zwei unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn oder eine Dame per 1. October oder früher zu vermieten Friedrichstraße 18, 2 St. rechts. Einzusehen von 9-11 und von 3-4 Uhr täglich. 2179

Ein großes, helles, unmöbliertes Zimmer ist billig zu vermieten Steingasse 3, 3 Stock links. 8413

Ein unmöbliertes Zimmer zu verm. Näh. Kapellenstraße 3. 8479

Zwei große Mansarden auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 57, Part. 5793

Zwei Mansardenstuben zu vermieten Elisabethenstraße 5. 8857

Eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten Metzgergasse 14. 8437

Ein Giebelzimmer mit Nebenraum und Keller und ein Treibhaus sind billig zu vermieten. Näh. Zofteimerweg 9. 6517

Wilhelmstraße 16 sind per 1. October zwei elegant ausgestattete **Verkaufsläden** von 90 resp. 42 Quadratmeter Flächeninhalt nebst Comptoir und Kellerraum zu vermieten. Schaufenster 3 1/2 Meter breit. Näheres gegen schriftliche Anfragen durch das Baubureau Wilhelmstraße 15. 4107

Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchgasse 11. 89

Laden nebst Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

Laden Taunusstraße 23 mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 16083

In meinem neu hergestellten Hause **Goldgasse 6** ist ein großer Laden mit Nebenräumen im Parterre und Wohnungen zu vermieten. **C. Theod. Wagner,** Mühlgasse 4. 15035

Laden zu vermieten **Langgasse 14.** 10365

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein **Laden**, sowie der dritte Stock zu vermieten. Näh. bei **Ph. Eckhardt,** Wilhelmstraße 2a. 91

Taunusstraße 51 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1343

Kirchgasse 13 ist ein **Laden** nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 1569

Der Eckladen Jahnstrasse 21 ist mit oder ohne Wohnung sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. 1910

Faulbrunnenstraße 3 ein **Laden** mit Wohnung z. verm. 2483

Laden mit Wohnung billig zu verm. Taunusstraße 57. 3646

Ein **Laden** prima Curlage per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres im „Römerbad“. 4578

Laden zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015

Schützenhofstraße 3

ist ein Ladenlocal nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. 8003

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstr., sind die **Laden-Lokalitäten** zu verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 8063

Eckladen mit Wohnung, worin ein gangbares Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu verm. A. Exp. 8758

Die **Parterre-Räumlichkeiten** Metzgergasse 10 (im Eck), für viele Zwecke passend, auf 1. October zu vermieten. Näh. Metzgergasse 14. 5451

Ein **großes Lokal**, das sich für versch. gewerbliche Zwecke, auch als Lagerraum eignet, sofort zu verm. Kerostraße 23. 6584

Friedrichstraße 36 ist eine **Werkstätte** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2913

Eine Werkstätte zu vermieten Frankenstraße 5. 7362

Werkstätte oder **Lagerraum** auf sofort zu vermieten Hellmundstraße 37. 7944

Ein **Keller** nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4. 15114

Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehener, heller **Keller** ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319

Ein großer **Keller** zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

Eine Kellerabtheilung ist zu vermieten Faulbrunnenstr. 11. 8037

Ein **Weinkeller** **J. Sohns,** Webergasse 53. 8431

Stallung und **Remise** zu vermieten Rheinstraße 15. 2430

Wellrigthal bei Gärtner Claudi eine schöne, frdl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906

Pension „Villa Sara“ Mainzerstrasse 2. 0967

Sin oder zwei junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen sollen, finden bei einer Dame gute Pension, sowie gewissenhafte Ueberwachung der Schularbeiten. Näb. Exp. 6459

Sommer-Pension für Familien „Hof Geisberg“. 4874

Billige Pension und angenehmer Aufenthalt im Familienkreise wird für Damen und jüngere Gymnasiasten bestens empfohlen. Näb. Exped. 8453

Winteraufenthalt am Bierwaldstädtersee.

Vom 1. October an ist eine in bester Lage gelegene möblierte Villa mit großem Garten, event. 2 Etagen, je 6—7 Zimmer mit Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres „Villa Belvedere“, Luzern. 7263

Berliner Stimmungsbilder. *

Die große Herbstparade ist vorüber, unruhige Tage gab es vorher genug, denn in langen Zügen marschirten und ritten die Gardetruppen hinaus in Berlins nahe Umgebung, um sich für die Strapazen des Manövers vorzubereiten; da bröhnten die Kanonen, da knatterten die Gewehrkalben und attaquirte die Cavallerie, da wurden mit lautem Hurrah Schanzen gestürmt und Borwerke vertheidigt — ein anstrengender kleiner Krieg im Frieden, dem nun der größere, mehrere Meilen weiter von Berlin entfernte, folgt. Aber nicht nur für die Truppen allein gab es Hast, Unruhe und Kummer, nein, auch für die im strengsten Civilverhältniß stehenden Herrschaften, denn so manche Suppe war versalzen, so mancher Braten war verbrannt, Liebe und Kochen vertrugen sich trotz ihrer gemeinsamen Hitze nicht miteinander, und wenn draußen bröhnenden Schrittes die Regimenter ausmarschirten und die rauschende Musik die Herzen der leuchtendsten Küchenfeen bis in's Innerste erheben macht, wer kann es ihnen verdenken, wenn sie nicht auf den brodelnden Inhalt der Töpfe Obacht geben! Waren doch auch für sie, die Beherrscherinnen der Küche, die letztvergangenen Tage recht anstrengend gewesen; welch' ein geheimnißvolles Umherwirthschaften fand da in den Speisekammern und Kellern statt, wie wurden mit unglaublicher List und Schlantheit die Proviantwaaren bei Seite gebracht, mit welchem raffinierten Geschick wurden dem Herrn des Hauses aus den verborgenen Kisten die Cigarren entwendet, denn es war doch heilige Pflicht der Rieken's, Emma's und Justen's, daß sie, in „geschmackvoller“ Weise für die in doppelfarbige Tuch gekleideten Schätze sorgten; eine solche kleine Erinnerung thut oft recht noth, damit das Soldatenlied: „Ein anderes Städtchen, ein anderes Mädchen“ nicht zu schnell in Erfüllung gehe. Gar so lange währt die Trennungszeit gottlob nicht. Wie leuchten die Gesichter auf, wenn nach kurzer Frist mit klingendem Spiel die strammen Garben wieder einrücken; alles Herzensweh ist dann vergessen und das schönste Stück des Kalbs- oder Schweinebratens wird für den heimgekehrten Grenadier bei Seite gelegt.

Auch für genug andere Menschen waren die verflochtenen Tage mit Unruhe erfüllt und die jetzigen sind es theilweise noch. Die so plötzlich eingetretenen Ereignisse im Orient hatten in der Berliner Bevölkerung ein lebhaftes Echo hervorgerufen und das Straßenleben zeigte wiederholt eine erregtere Physiognomie. Die Schaufenster der Buch- und Kunsthandlungen, in denen die Portraits des Fürsten Alexander ausgingen, waren umlagert, die Zeitungs-Kioske wurden Morgens wie Abends im Umsehen ihre sämtlichen Vorräthe los, und auch die Extrablatt-Verkäufer, deren „Neuestes, Neuestes, Neuestes!“ bis in den tiefsten Keller und in die höchste Bodenammer hallte, machten ausgezeichnete Geschäfte. In den Restaurationen und Vergnügungsorten drehte sich das Gespräch zumeist um die neuesten bulgarischen Nachrichten und das Wort „Krieg“ war häufig genug zu vernehmen; überall zeigte sich aber die wärmste Sympathie für den heldenmüthigen jungen Fürsten, zu dem die hervorragenden Berliner Gesellschaftsclassen auch noch viele persönliche Beziehungen haben, von jener Zeit her, wo er in Potsdam bei den Gardes du Corps stand und noch nicht daran dachte, daß einst vielleicht seinetwegen „fern in der Türkei die Völker aufeinander schlagen!“ —

* Nachdruck verboten.

Für die Gelehrtenkreise der Hauptstadt, sowie für den Magistrat der letzteren ist es jetzt gleichfalls mit der sommerlichen Ruhe vorbei, da die Naturforscher-Versammlung vor der Thüre steht. Wohl an fünftausend Theilnehmer aus aller Herren Länder haben sich zu derselben bereits angemeldet und an „Celebritäten aller Grade“ wird kein Mangel sein. Die erste Sitzung findet am 18. September statt und ihr werden sich dann ununterbrochen allgemeine und Sections-Sitzungen anschließen, in einer solchen Menge, daß sie in einer besonderen, täglich erscheinenden Zeitung angekündigt werden. Mit der Versammlung ist auch eine größere Ausstellung verbunden, welche ihren Platz in der Akademie der Wissenschaften und Künste erhält und sich in eine medicinische wie physikalisch-mechanische gliedern wird. Die Stadt Berlin zeigt sich auch in diesem Falle wieder äußerst opulent; sie hat eine Summe von 60,000 Mark einer Sub-Commission zur Verfügung gestellt und wird auch eine voraussichtlich sehr interessante Festschrift: „Hygienischer Führer durch Berlin“ veröffentlichen. Um aber die gelehrten Gäste ganz besonders zu ehren, wird der Magistrat ihnen ein Fest im Ausstellungspark, verbunden mit freigebigster Bewirtung, geben, und zwar wird dasselbe aus einem dachhohen Zuge bestehen, der sich an das letzte große Künstlerfest anlehnt. Auch die mitwirkenden Künstler sind Gäste des Magistrats; anderen Sterblichen wie diesen und den Naturforschern ist die Theilnahme verweigert. Diesem auf den 22. September angelegten Feste geht eine große Regatta auf dem Müggelsee voraus, und damit die Gäste nicht nur die nähere, sondern auch die etwas „weitere“ Umgebung der Reichshauptstadt kennen lernen, wird eine Excursion nach den — Ostsee-Bädern veranstaltet werden!

Während man von der für das nächste Jahr projectirt gewesenen „Großen Deutsch-National-Ausstellung“, welche bereits so viele Mühen und auch Ausgaben verursacht hatte, gar nichts mehr vernimmt, ist nach in aller Stille getroffenen Vorbereitungen plötzlich eine überaus moderne, höchst eigenartige elektrische Ausstellung im Hause der Deutschen Edison-Gesellschaft eröffnet worden. Sie zeigt uns die geheimnißvoll wirkende Macht des „glänzendsten Lichts“ und veranschaulicht uns die enormen Fortschritte, welche in letzter Zeit auch auf diesem Gebiete gemacht wurden und welche sich in alle Phasen nicht nur des industriellen, sondern auch des häuslichen Lebens erstrecken. Da sind herrliche Kronleuchten von venetianischem Glas, aus deren Blättern und Blumen die mildesten Flammen hervorleuchten, da sind Lampen und Leuchten, die beliebig im Zimmer umhergetragen werden können, und weil man sich freilich an ihnen nicht die Cigarette anzünden kann, existiren zierliche Apparate, wo auf einen leichten Druck hin die elektrische Flamme hervorspringt und man den „Glühstengel“ sofort seinem Berufe zuführen kann. Spiritus und Petroleum können als überwinden gelten, denn im Theesessel summt das Wasser, im Kochapparat brodet die Suppe, die Breiumschere glüht auf ihrem kleinen Gefäß und das Wasser in dem über dem Waschtisch angebrachten Gefäß wird heiß, all' Dies, ohne daß man auch nur die Flamme sieht! Und nun erst die Thätigkeit der winzigen elektrischen Motoren: die Räder der Nähmaschine drehen sich ununterbrochen, die Walzen eines Musikwerkes setzen sich klingen in Bewegung, schwerfällige Drehbänke beginnen ihre Arbeit, ein Druck genügt zu fieberhafter Thätigkeit oder sofortigem Stillstand. Selbst für den Schmutz der Toilette ist gesorgt durch funkelnde Diademe, durch leuchtende Käferchen, durch glänzende Blumen, durch strahlende Busennadeln, und neben diesen unterhaltenden Nippesachen finden wir die gewaltigen Apparate für große gewerbliche Institute, welche allmählig eine wahre Revolution auf den verschiedensten Gebieten hervorbringen werden.

Was die elektrische Beleuchtung anbelangt, so macht dieselbe in Berlin — in welchem die ersten Gasflammen vor gerade sechzig Jahren (September 1826) angezündet wurden, denn bis dahin hatten nur Oel-lampen zur Straßenerhellung gedient — von Monat zu Monat die erheblichsten Fortschritte. Fast sämtliche bedeutendere Bäder sind bereits damit versehen, auch die großen Privat-Neubauten werden schon daraufhin eingerichtet, die Passage ist gleichfalls mit dem gedämpften elektrischen Lichte versorgt worden und den Theatern ist das Opernhaus mit guten Beispiel vorangegangen. Die Vortheile der elektrischen und die Nachtheile der Gas-Beleuchtung machten sich so recht bei den letzten Theater-Premieren bemerkbar. Fast sämtliche Berliner Bühnen haben ihre Porten wieder geöffnet und ihre prüfenden Vorposten in Gestalt älterer Stücke und Debüts neuer Mitglieder ausgesandt. Nur das „Wallner-Theater“ brachte eine Novität, einen neuen Schwanz von G. v. Moser: „Alfred“, ein loses Nachwerk, voll von gesellschaftlichen Unmöglichkeiten, in deren Wirrwarr ein Gymnasiast und eine Köchin die Hauptrollen spielen. — Das genügt!

Paul Lindenberg.

Die Bi
wolle f
Biehhof-
Schrift
find nebst
tember
Schlachth
Biehhof-
Der

Donner

Gr
Drei M
Doppel
werk. (

Letzter
Letzter

Gent
auf der
Schm
verkauft

Zwei
täglich f

En

9247

Sal
empfehl
Dafell

2

In De
eingebun
loren. V

Berlin
eine Gl
Belohnu
Von
und Lan
verlor
haidst

Ein I
Gegen A
Verlo
Abeber
abjugeb

B
Belohn
Lach
beben

Bekanntmachung.

Die Lieferung von einem Ballen (ca. 100 Kilogramm) **Puchwolle** für die Maschine der städtischen Schlachthaus- und Viehhof-Anlage soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote mit Einheitspreisen per Kilogramm sind nebst Proben bis **spätestens Mittwoch den 8. September cr. Nachmittags 3 Uhr** in das Bureau der Schlachthaus-Anlage einzureichen.

Wiesbaden, den 3. September 1886.

Der Vorsitzende der städtischen Schlachthaus-Commission.
Wagemann.

Curhaus zu Wiesbaden.

Zu Ehren des deutschen Juristentages

Donnerstag den 9. September, Nachmittags 3 Uhr beginnend
(bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps. — Electriche Beleuchtung. — Doppel-Concert. — Illumination. — Grosses Feuerwerk. (Beginn bereits 8 1/2 Uhr) — Eintrittspreis: 1 Mark. Der Cur-Director: F. Heyl.

Letzter Zug nach Castel-Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.

Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Heute **Dienstag** von Morgens 7 Uhr ab wird auf der Freibank 9224

Schweinefleisch per Pfd. 48 Pfg. verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Zwetschenkuchen per Stück 10 Pfg. täglich frisch Karlstraße 21 im Laden. 8728

Empfehle: Feinste Ostender Seezungen à Pfd. 1.40, Cablian im Aufschnitt 45 Pfg., frische Schellfische 20 Pfg.
Johann Wolter,
9247 Seefischhandlung, Mauergasse 10.

Salm, Soles, Hecht & Zander

empfiehlt die Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6. Daselbst sind frische Preiselbeeren zu haben. 9338

Verloren, gefunden d.

In der Nähe der Platte wurde am letzten Samstag ein braun eingebundenes Buch: „Die Rheinlande“ von Gehl verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im „Rheinstein“. 9155

10 Mark Belohnung.

Verloren am Sonntag Nachmittag in der Sonnenbergerstraße eine **Elfenbein- und silberne Kinder-Rassel**. Gegen obige Belohnung abzugeben im „Hotel zur Rose“. 9213

Von der Adelhaidstraße durch die Rhein-, Wilhelmstraße und Langgasse am Samstag eine **goldene Broche mit Perle** verloren. Gegen entsprechende Belohnung abzugeben **Adelhaidstraße 54, Barterre**. 9217

Ein **Vortemmonaie** mit 8 Mt. auf der Schießhalle verloren. Gegen Belohnung abzugeben H. Schwalbacherstr. 1a, 2 St. 9232

Verloren eine **goldene Damenuhr** von der Schießhalle, Heiberg und Platterstraße in die Stadt. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 9221

Verloren am Samstag ein **silbernes Armband**, gegliedert. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 36 im Cigarrenladen. 9259

Lachtaube entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **Walzmühlstraße 8**. 9222

Die schönsten Bilder

in vorzüglichen Photographiebrüden sind in Cabinetformat (16/24 Ctm.) à 15 Pfg. zu haben. Auswahl von ca. 400 Nummern (religiöse, Genre- und Venusbilder etc.) nach Gemälden der Dresdener Gallerie, des Berliner Museums, mod. Meister. — **6 Probebilder mit Catalog** versende ich gegen Einsendung von 1 Mark (Postanweisung oder Briefmarken) überallhin franco.

Berlin N. W., Unter den Linden 44.

352 (H. 14957) Kunsthandlung H. Toussaint.

Für Gärtner und Gartenbesitzer.

Ein **einseitiges Treibhaus**, etwa 8 1/2 Meter lang, 5 Meter breit, 4 Meter hoch, in vorzüglichem Zustande, ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näh. Exped. 8579

Familien-Nachrichten.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem so plötzlichen Ableben unseres innigstgeliebten, guten Kindes, **Helenchen**, welches nach noch nicht 2tägigem Kranken verchieden ist. Um stilles Beileid bitten
Fritz Rudolph.
Dorchen Rudolph, geb. Heil.

Zugleich herzlichen Dank für die überaus zahlreiche Blumenpende von Nah und Fern und für die herzlichste Theilnahme, welche uns überall bezeigt wurde.
Biebrich, den 5. September 1886.
9313 D. O.

Dankagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem schnellen Dahinscheiden meines unvergeßlichen Gatten nahmen, sowie für die reiche Blumenpende sage ich herzlichsten Dank, besonders dem Herrn Pfarrer Ziemendorff und den lieben evangelischen Schwestern, welche mir bei dem großen Verluste so trostreich zur Seite standen.

Die tieftrauernde Wittwe:

B. Baer, geb. Wolf.

9152

Dankagung.

Allen Denen, welche bei der Beerdigung meines lieben, unvergeßlichen Mannes ihm die letzte Ehre erwiesen, für die reichen Blumenpenden, sowie den Brüdern des Vereinshauses, besonders dem Bruder Maas für seine liebevolle Pflege und dem Herrn Pfarrer Ziemendorff für seine trostreiche Grabrede den tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 6. September 1886.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Caroline Birk.

9019

Allen, welche an dem für uns so unerwarteten und schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels,

Nicolaus Jagemann,

Fähn timer der 9. Comp. des hess. Fähn timer-Regiments No. 80, so innigen Antheil nahmen, unseren herzlichsten Dank.

9013

Familie Jagemann.

Brückenwaage

9029

(Centesimal), 12 Ctr. Tragkraft, fast neu, auf Laufrollen, zu verkaufen. Näh. bei Schlossermeister **Ritzel**, Oranienstraße 23.

Ein amerikanischer Källofen ist zu verkaufen
Wilhelmstraße 14, 3 St. 9265

Unterricht.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Wer ertheilt schwedischen Unterricht? Gef. Offerten nimmt **W. Roth's** Buchhandlung (Heinr. Lützenkirchen), Webergasse 11, entgegen. 9190

Eine junge Engländerin, die ihr Examen gemacht hat, wünscht englische Stunden zu geben. Näh. **Idsteinerweg 3**. 9235

Une Demoiselle de la Suisse française désire une place auprès des enfants pour leurs apprendre le Français. S'adresser à l'Expédition aux initiales **O. V.** 9315

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Adelheidstraße 15, 1. Stock**. 9163

Eine Dame wünscht stundenweise vorzulesen. Offerten sub **N. S. 102** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9214

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Ein Haus in guter Geschäftslage zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. Z. 20** postlagernd Biesbaden erb. 9193

Haus, rentabel, nicht zu groß, mit etwas Garten zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. Z. 8** in der Exped. erbeten. 9255

Haus, dreistöckig à 4 Zimmer, Küche, schönes Gärtchen, dicht der Rheinstraße, für 36,000 Mark zu verkaufen durch **G. Mahr, große Burgstraße 14**. 9201

Kleines Landhaus am Walde zu verkaufen. Näheres **Platterstraße 98**. 9157

Elegantes Haus in feinsten Lage, mit schönem Vor- und Hintergarten, welches eine Etage frei rentirt, zu verkaufen durch **G. Mahr, große Burgstraße 14**. 9202

Bierstadterstrasse ist eine kleinere Villa zu verk. **R. Rheinstraße 40, 1 St. r.** 9138

Villa mit Stallung, in feiner Lage, mit gr., schattigem Park, für 58,000 Mark zu verkaufen durch **G. Mahr, große Burgstraße 14**. 9203

Sechs Morgen gutes Ackerland sind auf mehrere Jahre zu verpachten, sowie eine Wiese, 1 Morg. 40 A., zu verkaufen. Näh. Exped. 9172

Flaschenbier-Geschäft, rentabel, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. E.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9328

Wir haben **Mk. 45,000 bis Mk. 50,000** per 1. October cr. auf erststellige Hypothek à 4% auszuleihen. 9284

Pfeiffer & Co., Langgasse 16.

40,000 Mark zu 4 1/4 % sofort auszuleihen. **G. Mahr, große Burgstraße 14**. 9204

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Ein anständiges, junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin oder als Mädchen allein. Näh. **Kirchhofsgasse 7, Dachlogis**. 9324

Eine Näherin sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern. Näh. **Saalgasse 34, Hinterhaus**; daselbst empfiehlt sich eine Badfrau in kalten Abreibungen und im Massiren. 9294

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. **Römerberg 9, Hinterhaus**. 9347

Eine unabhängige Wittve wünscht für den ganzen Tag Beschäftigung. Näh. **Kerosstraße 12**. 9311

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. **Schiersteinerweg 9**. 9231

Ein unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. **Walramstraße 35**. 9196

Eine tüchtige Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. **Schulgasse 2, 2. Etage hoch**. 9348

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. **Manergasse 14, Dachlogis**. 9350

Eine tüchtige Büglerin sucht dauernde Beschäftigung. Näh. beim Bedellen der Schule in der **Castellstraße**. 9349

Ein Mädchen, welches 6 Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht Anstaltsstelle. Näh. **Abolphsallee 6, 3 Tr.** 9198

E. 12j. Mädch. f. Ausgänge, bef. **N. N. Schwalbacherstr. 7**. 9351

Eine gute Köchin sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Näh. **Wilhelmsplatz 6**. 9243

Eine gute, idr. Köchin sucht sofort Stelle, am liebsten nach auswärts, durch **Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, Parterre rechts**. 9329

Eine selbstständige, feinhürgerliche Köchin sucht Stelle zur Haushilfe oder fest. Näh. **Goldgasse 7**. 9283

Eine gutempfohlene Kinderfrau empfiehlt **Ritter's Bureau, Tannusstraße 45**. 9327

Eine gesunde Schenkamme (Hessen-Casselerin) sucht sofort Stelle. Näh. im **„Part-Hotel“**, **Wilhelmstraße**. 9154

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres **Kapellenstraße 31**. 9137

Bers. Kammerjungfern empf. **Ritter's B., Tannusstr. 45**. 9327

Ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, f. zum 15. September Stelle als Köchin oder als Mädchen allein in einer stillen Haushaltung. Näh. Exped. 9199

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. **Goldgasse 8, 1. Etage hoch**. 9187

Ein starkes, solides Mädchen mit 1 1/2-jähr. Zeugn. sucht auf 15. Sept. Stelle als Hausmädchen oder für allein d. **Stern's Bur., Friedrichstr. 36, P. r.** 9331

Ein reines, junges Mädchen sucht Stelle. Näh. **Karlstraße 38, Hinterhaus, Parterre**. 9333

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch gut serviren kann und gute Zeugnisse hat, sucht zum 15. Sept. oder 1. October eine Stelle. Näh. **Bontenstraße 16, Parterre**. 9340

Ein Mädchen (Thüringerin) mit 1-, 2- und 3-jähr. Zeugn. f. auf 15. Sept. Stelle d. **Stern's Bur., Friedrichstr. 36, P. r.** 9330

Ein Zimmermädchen mit 5-jähr. Zeugn., von seiner Herrschaft gut empfohlen, sucht Stelle durch das Bureau **„Germania“**, **Häfnergasse 5**. 9321

Ein älteres, in der feineren Küche erfahrenes Fräulein sucht Stelle im Nähen u. oder zur Pflege einer Dame. Näh. im **Paulinenstift**. 9176

Eine zuverlässige Kinderfrau mit 3- und 4-jähr. Zeugn., ein besseres Zimmermädchen, das Kleider machen, bügeln und serviren kann, eine geprüfte Kindergärtnerin, eine perfecte Kammerjungfer mit 3- und 5-jähr. Zeugn. suchen Stellen durch das Bureau **„Germania“**, **Häfnergasse 5**. 9321

Ein württembergisches Mädchen (hier fremd), welches gut Maschinen nähen, sticken und gründlich bügeln kann, auch in der Küche etwas Erfahrung hat, sucht eine passende Stelle. Näh. **Karlstraße 44, 3 St. hoch**. 9271

Ein anst. Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugn. hat, sucht Stelle. Näh. **Tannusstraße 13, 1. St.** 9244

Ein Mädchen, welches kochen kann und in jeder Hausarbeit erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich oder 15. September. Näh. **Faulbrunnenstraße 9, Dachlogis**. 9269

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder als besseres Hausmädchen. Näh. **Helenestraße 20, 2 St.** 9323

Ein anständiges Mädchen mit 4-jährigem Zeugnisse, welches alle Hausarbeit versteht und kochen kann, wünscht auf den 15. September Stelle. Näh. **Dohheimerstraße 28, Mth.** 9267

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Kinder mädchen. Näh. Goldgasse 10, Hinterh. 9279

Ein Mädchen, welches außer deutsch auch **englisch** spricht, wünscht Stelle als Haus- oder Kinder mädchen. Näh. Kerostraße 13, 1. St. h. 9192

Ein besseres, zuverlässiges Mädchen, welches Kleider machen kann, sowie im Ausbessern und sonstigen Handarbeiten erfahren ist, wünscht irgend eine passende Stelle, für mit auf Reisen zu gehen. Frankreich bevorzugt. Näh. Moritzstraße 34, 1. St. 9170

Ein junges Mädchen von auswärt, welches in der häusl. Arbeit und im Nähen erf. ist, sucht Stelle. Näh. Exp. 9139

Ein anständiges Mädchen, im Weißzeugnähen und Kleidermachen gewandt, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein in kleinerer besserer Familie. Näh. Steingasse 33, Dhl. 9220

Ein tüchtiges Mädchen sucht sofort Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 31, Parterre. 9209

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein in einem kleinen Haushalte. Näh. Sonnenbergerstraße 4. 9208

Ein junges Mädchen wünscht auf gleich Stelle. Näh. Emserstraße 25, Hsth. 9182

Ein st. Mädchen f. Stelle a. gl. Näh. Karlstraße 44, Bad. 9228

Ein Fräulein gesetzten Alters, welches den Haushalt und die f. Küche gründlich versteht, sowie langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines kleinen Haushalts. Offerten unter **A. W. 125** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8971

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Mauergasse 19, Hinterh. 2. Stock, von 1—6 Uhr Nachmittags. 9298

Ein gebild. Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts und zur Erziehung mutterloser Kinder. Gef. Offerten unter **L. T.** in der Exped. erbeten. 9212

Feines Hausmädchen, Mädchen für Küche- und Hausarbeit empfiehlt das Bur. **Ries**, Marktstraße 12. 9345

Ein gebildetes Fräulein (Norddeutsche a. f. g. Famil.), musik., mit vorz. Empf., wünscht zum 1. October passendes Engagement zur Gesell. u. St., event. zur Beaufs. größerer Kinder. Offerten unter **A. W. 14** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9296

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 53, Hinterhaus, 2 Tr. 9359

Ein christlicher, evang., junger Mann, welcher als **Diacon** mehrere Jahre bei der inneren Mission auf verschiedenen Arbeitsfeldern thätig war und auf dem Gebiete der Krankenpflege gut erf. ist, f. a. sof. od. 15. September Stellung als Krankenpfleger. Näh. bei Prediger Strohle, Emserstraße 18. 9140

Ein Mann sucht Arbeit, gleichviel welcher Art. Näh. Röderstraße 19, Seitenbau. 9227

Ein Diener aus achtbarer Familie, mit gutem Zeugnis, sucht Stelle. Näh. Castelfstraße 1, 3 Stg. 9240

Ein solider, junger Mann sucht eine Stellung, gleichviel welcher Art. Näh. Webergasse 56, 2 St. 9334

Ein junger Mann (19 Jahre), stadtkundig, sucht irgendwelche Beschäftigung. Näh. Emserstraße 36, 2 Stiegen rechts. 9310

Personen, die gesucht werden:

Eine gewandte Verkäuferin für ca. 2—3 Monate gesucht. Nur mit besten Zeugnissen versehene werden berücksichtigt und in Abschrift unter **B. B. 100** an die Expedition d. Bl. erbeten. 9302

Modes.

Gebildete junge Damen in die Lehre gesucht. Geschwister Broelsch, gr. Burgstraße 10.

Ein junges Mädchen wird in ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft gesucht bei

Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 9295

Ein Nähmädchen gesucht Rheinstraße 81. 8319

Jemand zum **Westtragen** gesucht Saalgasse 14. 9150

Eine geübte

Stepperin

findet dauernde Stellung bei

Carl Ritzel, Schuhmacher, Spiegelgasse 3. 9303

Ein anständiges Mädchen kann das **Weißzeugnähen unentgeltlich** erlernen. Näh. Helenenstraße 13, 2 St. 8872

Ein Waschmädchen findet dauernde Beschäftigung Kellerstraße 3. Dasselbst wird auch ein Mädchen den Tag über gesucht. 9293

Ein Mädchen für Morgens gesucht. Näh. Dohheimerstraße 17, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 9332

Gesucht 2 bürgerliche Köchinnen, 2 nette Kellnerinnen, 3 einf. Mädchen d. **A. Eichhorn's** B., Schwalbacherstr. 55. 9318

Gesucht eine feimbürgerl. Köchin auf 1. October, Hotel-Zimmermädchen, Mädchen für allein, sowie Haus-, Küchen- und Kinder mädchen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 9344

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Ellenbogengasse 9, Porzellanladen. 9147

Gesucht ein anständiges Mädchen für Hausarbeit Kirchgasse 11, 2. Stock rechts. 9144

Ein **reineliches, tüchtiges** Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu einer Dame gesucht. Näh. Exped. 9149

Ein rl., williges Mädchen gef. Sonnenbergerstraße 175a. 9162

Zum sofortigen oder baldigen Eintritt zu einer einzelnen Dame ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist. Zu melden Vormittags von 9—11 Uhr Sonnenbergerstraße 3, Part. 9083

Ein ordentliches **Dienstmädchen** für eine alleinstehende Dame gef. Louisenplatz 1, Thoreingang. Eintritt gegen Ende Sept. 9161

Ein **reineliches, zuverlässiges** Mädchen, welches etwas kochen kann und die **Hausarbeit gründlich** versteht, erhält Stelle zum 1. October als Mädchen allein Dambachthal 13, 1. 9149

Ein tüchtiges **Hoteltzimmermädchen** gesucht (Jahresstelle) durch **Ritter's** Bureau, Taunusstraße 45. 9327

Ein ordentliches, junges Mädchen wird gesucht Dranienstraße 18, Bel-Étage. 9205

Ein williges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Kirchgasse 45, Metzgerladen. 9256

Ein anständiges, fleißiges, reinliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Sonnenbergerstraße 4. 9207

Ein brav., fleiß. Mädchen gesucht Dohheimerstraße 27. 9211

Gesucht mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, als allein, sowie Haus- und Küchenmädchen durch **Ritter's** Bureau, Taunusstraße 45. 9327

Ein tüchtiges Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen wird für ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 9233

Gesucht eine f., anst. Kellnerin und mehrere **Hausmädchen** d. d. Bur. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 9321

Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt gegen hohen Lohn Hellmündstraße 33, Parterre. 9326

Ein Dienstmädchen gesucht Röderstraße 29, Laden. 9251

Gesucht sofort 4 Hoteltzimmermädchen, 3 Mädchen für mit auf Reisen, 3 Küchenmädchen (20 Mk. monatlich) durch **Dörner's** Bureau, Friedrichstraße 36. 9341

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Röderstraße 23, Laden. 9260

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit zum 1. October gesucht Wilhelmstraße 14, 3 St. 9264

Ein nettes, braves Mädchen für eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Langgasse 3, 1 Stiege hoch. 9335

Ein braves, reinkl. Mädchen gesucht Louisenplatz 2. 9342

Zum sofortigen Eintritt wird ein junges Mädchen zur Aufwartung für einige Stunden täglich gesucht Walramstraße 10, 1 St. rechts. 9189

Ein fleißiges Mädchen gesucht Mühlgasse 4, I. 9183

Ein nettes, sauberes Mädchen wird zum 15. d. Mts. in einen kleinen, vornehmen Haushalt gesucht. Näheres Wörthstraße 18, 2 Stg. hoch, von 3—6 Uhr Nachmittags. 9219

Ein ordentliches Dienstmädchen gef. Mauergasse 10, II. 9175

Ein Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Adelheidstraße 44. 9191

Tücht. Mädchen als solche allein, Mädchen für alle Arbeiten
u. 3 Hotelküchenmädch. f. **Linder's B.**, Faulbrunnenstr. 10. 9353

Gesucht gegen 1. October ein ordentliches, solides
Mädchen, welches feindbürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeit übernimmt. Näh. Exped. 9346

Ein gutempfl., evang. Mädchen, welches kochen kann, gegen
guten Lohn sof. ges. d. **Linder's B.**, Faulbrunnenstr. 10. 9354

Gesucht 2 Mädchen in fl. Familien Schachtstraße 5, 1 St. 9352

Eine perf. Kammerjungfer und ein gewandtes Hausmädchen
gesucht d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 9354

Ein ordentliches, stadtkundiges Dienstmädchen, welches Liebe
zu Kindern hat, sofort gesucht. Näheres in der Seefischhand-
lung Mauerstraße 10. 9357

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, gewandt in allen
Hausarbeiten, wird gegen hohen Lohn gesucht bei
Ad. Lange, Langgasse 16, Weißwaarengeschäft. 9273

Ein tüchtiges Mädchen, das die feindbürgerliche Küche ver-
steht und etwas Hausarbeit übernimmt, nach Frankfurt a. M.
gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden
Nachmittags von 3—4 Uhr im Hotel „Zur Rose“, Zimmer
No. 43. 8967

Ein tüchtiges, ansehnliches **Hausmädchen** mit guten Zeug-
nissen wird gesucht. Antritt spätestens gegen den 20. September
Adelheidstraße 73, 1 Treppe. 9196

Ein st. Mädchen f. Hausarbeit gesucht Walramstr. 24, B. 9301

Ein starkes, zuverlässiges Mädchen wird auf 15. September
gesucht Adolphstraße 14, 2 St. 9276

Ein braves, einfaches **Dienstmädchen** gesucht
Wellrichstraße 26, Hinterhaus. 9314

Ein braves, junges Mädchen gesucht. Näheres
Dohheimerstraße 23. 9292

Volontär oder angehender **Commis**, in der Manufaktur-
branche bewandert, sofort gesucht. Offerten unter **K. 30**
an die Exped. d. Bl. erbeten. 9216

Für ein feineres Manufaktur- u. Weißwaaren-Geschäft wird per
1. October ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling
gesucht. Offerten unter **B. W. 61** an die Exped. erbeten. 9262

Lehrling mit monatlich 10 Mk. Anfangsgehalt sofort ge-
sucht. **H. Schmitz**, Michelsberg 4. 9132

Gewandter, junger **Restaurationskellner** in ein feineres
Restaurant sofort ges. d. **Linder's B.**, Faulbrunnenstr. 10. 9353

Ein tüchtiger **Pferdeknecht** gesucht „**Hof Armada**“
bei Schierstein. 9173

Drescher gesucht **Mießergasse 8.** 9289

Ein junger **Hausbursche** sofort gesucht Faulbrstr. 5. 9290

Wohnungs Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Ich suche einfache Wohnung (1—2 Z.) im unt. Stadtheile
an der Sonnenseite, Part. oder über bequemer Treppe, da ich
z. B. rheumatisch gelähmt bin. Gerne miete ich da, wo Nach-
hilfsunterricht erwünscht, ein Piano beliebt, etwas Garten
vorhanden und theilweise Pension zu haben ist. Wäre auch
zu schriftlichen Arbeiten, Vorlesen u. erbötig. Gef. Offerten
sub **S. M. 55** sofort an die Exped. erbeten. 9148

Gesucht herrschaftliche, möblierte Wohnung
für einzelne Damen, etwa 5 schöne Zimmer
und Küche, in der Wilhelmstraße oder am
Wilhelmsplatz. Offerten mit Preisangabe
unter Chiffre **O. P. 55** an die Exped. 9358

Ein leeres, reinl. Zimmer oder Mansarde zum Aufbewahren
von Möbel gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **E. M. 5**
an die Exped. d. Bl. erbeten. 9146

Eine Dame sucht 2 leere Zimmer zum 1. October zu mieten.
Offerten unter **B. 120** an die Exped. d. Bl. 9158

Ein leeres Parterre-Zimmer, nicht so sehr abgelegen von der
Stadt, im Preise von 8 bis 10 Mk. monatlich gesucht. Näh.
Kirchgasse 33, 3. Stock rechts. 9168

Es wird zum November d. J. eine
Villa mit Stallung und Remise zu
mieten gesucht. Offerten im „Hotel Belle vue“
erbeten. 9185

In den **Curanlagen** oder deren Nähe wird von einem
finderlosen, jungen Ehepaare eine kleine Wohnung per October
oder November gesucht. Offert. unt. **O. 27** in der Exp. erb. 9263

Gesucht auf längere Zeit, nicht zu theuer, Pension für zwei
Damen. Offerten Stützstraße 19, Parterre, erbeten. 9242

Eine ruhige Familie mit einem Kinde sucht
in der Mainzerstraße oder deren Nähe ein Zimmer
und Küche, unmöbliert, auf 1. October. Offerten
unter **J. T. 31** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9291

Weinfelder,

ca. 20 Stück haltend, gesucht. Offerten sub **M. S. 100** an
die Expedition d. Bl. erbeten. 9322

Angebote:

Aarstrasse 2 sind per 1. October zwei Wohnungen zu
vermieten. 9253

Aarstraße 9 ein Zimmer mit Küche an ruhige Leute auf
October zu vermieten. 9316

Untere Adelheidstraße (Südseite) ist eine
freundliche Wohnung von 5 oder 6 Zimmern
nebst allen Bequemlichkeiten anderweitig zu
vermieten. Näh. Adelheidstraße 15, 1 St. 9254

Adlerstraße 17 ist ein geräumiges Mansardzimmer an ein-
zelne, ruhige Leute zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 9306

Adlerstraße 33 ein kleines Logis an kinderl. Leute z. vm. 9305

Adlerstraße 38 sind 2 große, ineinandergehende Mansarden
auf 1. October zu vermieten. 9272

Adlerstraße 40 ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. 7713

Adlerstraße 65, Parterre, ist ein Zimmer mit Kost möbliert
oder unmöbliert billig zu vermieten. 9226

Albrechtstraße 35 zwei Mansarden per 1. October zu ver-
mieten. Näh. Parterre. 9133

Große Burgstraße 7, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm. 9325

Dohheimerstraße 12 ist eine Bel-Etage von 5 großen
Zimmern und eine Bel-Etage von 3 großen Zimmern und
allem Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vm. 9179

Emserstraße 61, Gartenhaus, 1 Zimmer, Kammer und
Küche zu vermieten. 9065

Faulbrunnenstraße 6, 1. Etage, ist ein möbliertes Zimmer
mit Pension zu vermieten. 7675

Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspéestraße, eine 2. Etage
von 7 Zimmern, 2 Mansarden u., besonders schöne
Wohnung zum 1. October oder früher zu vermieten.

Anzusehen von 11 bis 4 Uhr. 8958

Friedrichstraße 45 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 3200

Villa Gartenstraße 10 ist auf gleich oder später zu ver-
mieten. Dieselbe enthält in drei Etagen 12 Zimmer und
3 Salons. Näh. bei Daniel Bedel, **Adolphstraße 14**,
oder bei Marcus Berlé & Comp., Wilhelmstr. 32. 15921

Geisbergstraße 28 hübsch möbl. Parterre-Zimmer mit
Cabinet zu vermieten. 481

Grabenstraße 20 ist eine Mansarde zu vermieten. 9300

Villa Grünweg 4 (vordere Parkstraße) 3—4 eleg. möbl.
Zimmer mit oder ohne Pension; auch
ist daselbst die möblierte Bel-Etage auf 1. October zu verm. 9238

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp.
6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kofen-
zug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu
verm. Prachtigste Aussicht. Näh. Nikolastraße 5, Part. 22158

Helenenstraße 1, II. links, möbl. Zimmer z. verm. 9234

etthen.
9158
on der
Näh.
9166
eine
e zu
vne
9185
einem
October
9263
r zwei
9242
sucht
mer
erten
9291

00 an
9322

gen zu
9253
te auf
9316
eine
mern
g zu
9254
an ein-
9306
9306
harden
9272
7713
möblirt
9226
zu ver-
9133
9325
großen
ern und
9179
er und
9065
Zimmer
7675
Etage
schöne
niethen.
8958
n. 3200
zu ver-
mer und
he 14,
15921
er mit
431
9300
möbl.
n.; auch
n. 9238

8 resp
Kohlen-
hen, zu
2215
9234

Helenenstraße 23, Parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7666

Hellmundstraße 47, 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 9188

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

Karlstraße 14 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Wegzugs halber an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre links. 9250

Kellerstraße 5 sind 2 freundl. Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Familien z. verm. Anzul. von 10—12 Uhr Vorm. 9337

Kirchgasse 14, Hinterh. 1, eine kleine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 6598

Kirchgasse 14 ein gutmöbl. Zimmer an 1 Herrn z. v. 6599

Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5750

Louisenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause oder Nicolastraße 19. 9223

Ludwigstraße 13 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 8821

Mainzerstrasse 6a, 2. Gartenhaus, Bel-Et., bei Frau Dr. Philipps, sind möblirte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 82

Mainzerstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer, gut herger., an eine ruhige Familie auf October zu vermieten. Gartenbenutzung. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 67

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Hochparterre ganz oder getheilt, sowie in der Bel-Etage ein Salon und zwei Zimmer sofort zu vermieten. 6190

Moritzstraße 6, 2. Etage 1., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möblirt zu vermieten. 7837

Müllerstraße 4 ist eine schöne und gesunde Bel-Etage mit Balkon, aus 5 Zimmern und Zubehör bestehend, veränderungs halber unter vortheilhaften Bedingungen sofort oder per 1. Januar zu vermieten. Anzusehen täglich bis 4 Uhr. 9239

Neroststraße 8, 1. St., 1 unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 4808

Nicolasstraße 1 möblirte Etagen und Zimmer. 6947

Nicolasstrasse 6 möblirte Etage, 5 Zimmer mit Küche, wegen Abreise preiswerth zu vermieten. 8308

Nicolastraße 23 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Moritzstraße 9. 1902

Dranienstraße 12 im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 9246

Dranienstraße 22 (neben der Adelsheidstraße) ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Balkon, sowie im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 6283

Rheinstraße 24 möblirte Zimmer an Damen zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 9237

Rheinstraße 57, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 5876

Rheinstraße 93 ist die elegante Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 9143

Rosenstrasse 5 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör in der 2. Etage auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 6682

Röderallee 20 ein möblirtes und ein unmöblirtes Mansardzimmer auf gleich zu verm. 2026

Röderstraße 18 ist eine möblirte Mansarde an 1—2 junge Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre 5459

Saalgasse 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8833

Saalgasse 4 ein Zimmer und Küche per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 9288

Schillerplatz 4, 3 Stg., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan beim Vorschuss-Verein zu Wiesbaden, E. G. 2026

Schulberg 6 ist ein Parterre-Zimmer mit Küche und Keller auf October an ruhige Leute zu verm. Näh. Schulberg 2. 9184

Schiersteinerstraße 9 Zimmer und Keller zu vermieten. 9268

Schwalbacherstrasse 31 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Keller, Hinterbau, nach der Straße, auf 1. October zu vermieten. 8865

Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9145

Schwalbacherstraße 37 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 1 St. 9241

Schwalbacherstraße 55 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 9257

„Park-Villa“,

Sonnenbergerstraße 10,
neben dem Turm, herrschaftlich möblirte Wohnungen
mit und ohne Pension. 6835

Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31,
elegant möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension
oder Küche. Großer Garten. Stallungen. Bade-Einrichtung. 16979

Sonnenbergerstrasse 37,

am Curgarten, herrsch. Bel-Etage, 8 Zimmer,
2 gr. Balkons, Badeleit., 3 hoh. Mansarden,
2 Kellern. Näh. i. Gartenhaus. 21079

Steingasse 14 ist auf 1. October eine Stube zu verm. 9248

Stiftstraße 32 (Nerosthal) ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 3—5 Uhr. Näh. beim Eigentümer, Dranienstraße 22, P. 1565

Taunusstraße 6, Bel-Etage, eine II. Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 8874

Taunusstraße 25, Seitenhaus, schöne Wohnung von 2 großen Zimmern mit Balkon, daranstoßendem Garten, Küche u. auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Moebius im Laden. 8303

Taunusstrasse 45 möblirte Bel-Etage mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 6590

Taunusstraße 51 sind im 2. Stock 2 Zimmer mit Balkon auf 1. October zu vermieten. 9134

Walramstraße 15, 1. fdl., möbl. Zim. auf 1. Oct. z. v. 9084

Walramstraße 27 3—5 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 9135

Webergasse 46 ist eine heizbare Dachstube per 1. Oct. z. v. 9181

Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

Wilhelmstraße 12 ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477

Wilhelmstraße 18, 3 Tr., möbl. Zimmer (monatlich 30 M.) auf sogleich zu vermieten. 4629

Villa im Garten Frankfurterstr. 6 zum Alleinbewohnen, 12 Zimmer, 4 Mans., Badestube u. Zubeh., zu verm.; dies. eignet sich zu jed. Geschäftsbetr., auch als Comptoir m. Wohn. 7247

Ein Haus ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Expedition. 8916

Wohnungen zu vermieten. In meinem neu erbauten Landhause Philippsbergstraße 31 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon mit freier, schöner Aussicht und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch können 4 und 6 Zimmer abgegeben werden. Näh. bei G. Steiger, Schlossermeister, Platterstraße 10, früher 1d. Daselbst ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6713

Zu vermieten auf 1. October

schöne, geräumige Hoch-Parterre-Wohnung. Gesündeste Lage, am Walde. Näheres Kapellenstraße 67. 5215

Parterre-Wohnung Mainzerstraße 46 (5 Zimmer, 1 Cabinet, 3 Dachkammern etc.) ist auf 1. October zu vermieten. Miethpreis 800 Mk. Näh. bei Verwalter Schmidt daselbst. 3107

Eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Merten, an der Blindenschule. 9156

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an kinderlose Leute per 1. October billig zu verm. Hochstraße 24. 9274

Eine kleine Mansardwohnung an ruhige Miether abzugeben Adolphstraße 7. 9015

Möblierte Villa mit großem Garten (am Gurgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

Das Gasthaus „Zur weißen Taube“ ist wegen Hauslauf des jetzigen Pächters per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst. 9252

Villa zu vermieten auf einige Jahre.

Dieselbe liegt in einem 2 1/2 Morgen großen Garten mit ca. 800 Fruchtbäumen edelsten Obstes und ebensoviel Zierpflanzen in Laub- und Nadelhölzern, auch einem kleinen Weinberge — vom Guts- und Theater 15—20 Minuten entfernt. — Gesunde, frischeste Lage — reine Waldluft — herrliche Fernsicht — reizende unmittelbare Umgebung. Die Villa hat 12 Wohnräume — die Wirtschaftsräume im Souterrain — Veranda, Balkon, Loggia, und ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer auf gef. Anfragen unter **X. A. 70** durch die Exped. 3

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten Adelhaidstraße 16. 4

Nähe der Bahnhöfe sind 2 Wohnungen (Bel-Etage), bestehend aus je 3 Zimmern mit Zubehör, hübsch eingerichtet, zu 475 bzw. 450 Mark sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 9177

In der Villa

Schöne Aussicht 6 (Geisbergstraße 19) ist eine möbl. Wohnung mit Gartenbenutzung auf Mitte September zu vermieten. Näh. bei **Jurany & Hensel**. 7910

Elegante Salons mit Schlafzimmer, möblirt, feines Haus, Bel-Etage, beste Curlage. Näh. Exped. 3602

Gut möblierte Zimmer zu verm. Geisbergstraße 24, Part. 7184

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

Schön möblierte Zimmer abzugeben Adelhaidstraße 64. 7902

Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 10, 2. Etage, in der Nähe der Rhein- und Louisenstraße. 8259

Zwei gut möblierte, ineinandergehende Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang monatlich für 30 Mk. zu vermieten Hellmündstraße 56, 2. Etage rechts. 9079

Zwei gut möblierte Zimmer mit Balkon (Hochparterre) auf sofort zu vermieten Elisabethenstraße 21. 6885

Zwei Zimmer mit Schreibtisch zum 15. September abzugeben. Näheres Expedition. 7141

Zwei hübsch möblierte Zimmer in der Kirchgasse, 1. St., an einen Herrn sofort zu vermieten. Offerten unter „Sofort“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 9197

Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer ev. auch 1 Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 6082

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

Schön möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermieten Wellrichstraße 44, 1 Etiege links. 7121

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Dranienstraße 2, 2 Etiege hoch. 7667

Ein möbliertes Zimmer mit directem Ausgang zu vermieten Friedrichstraße 48, III. 8705

Ein möbliertes Parterre-Zimmer und eine große Mansarde auf 1. October zu vermieten Dranienstraße 8 im Laden. 8798

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. October zu vermieten Bleichstraße 14, 3. Stock. 8838

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf gleich an einen jungen Mann zu vermieten Röderstraße 13, 1 St. 6490

Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 2704

Einfach möbliertes Zimmer zu verm. Kirchgasse 9, 1 St. 9088

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Webergasse 58, 1 Etiege. 9020

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 27, Seitenbau, 2 St. hoch. 8142

Möbl. Zimmer billig 3 verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. I. 4507

Ein sch. möbliertes Parterre-Zimmer, sep. Eingang, mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 27, Parterre. 8760

M. möbl. Zimmer mit bürgerl. Kost zu verm. Saalgasse 22. 9304

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Helenenstraße 22. 9225

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Moritzstraße im zweiten Hinterhaus. 9178

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Delaspéestraße 8. 9280

Zum 1. oder 15. October kann an eine einzelne Dame ein geräumiges, einfach möbliertes Zimmer sehr preiswürdig abgegeben werden. Näh. Exped. 9061

Zu vermieten an ein gebildetes Mädchen oder Frau ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. N. Exped. 9151

Ein großes Parterrezimmer unmöblirt zu vermieten Helenenstraße 2. 9338

Ein möbliertes Frontspitzzimmer mit schöner Fernsicht billig zu vermieten Philippsbergstraße 2. 8825

Eine Mansarde zum Möbelaufstellen ist abzugeben. Adelhaidstraße 64, Parterre. 8825

Laden, in welchem seit 25 Jahren ein Spezerei-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit sämtlichen zu einem Spezereiwaren-Geschäfte gehörenden Utensilien sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 11. 928

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 1 ist der **Gladen** mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer **Geschäfts-Keller** mit **Laden-Comptoir** und **Hofräumlichkeit** sofort oder später zu vermieten. 13928

Laden mit Zimmer Webergasse 14 vom 1. October bis Januar oder April zu vm. Näh. bei **E. Lugenbühl**. 5852

Römerberg 1 ist ein **kleiner Laden** nebst Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8497

Ein großer Weinkeller nebst herrschaftlicher Wohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 7620

Ein Fräulein, welches in ein Geschäft geht, kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 8616

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 75, 1 St. 9266

Ein Arbeiter erh. Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 8092

Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgerg. 27 im Laden. 17665

Junge Leute erhalten Kost und Logis H. Dohheimerstraße 5. 9042

Anst. Leute erh. Kost u. Logis Dohheimerstr. 20, 5th. 1 St. 9297

Zwei anständige, solide Leute erhalten Logis Bahnhofstraße 20 im Seitenbau bei Frau Trumm. 9266

Ein Arbeiter erhält billig Kost und Logis Steingasse 23. 9229

Ullville am Rhein.

In schönem, am Rhein gelegenen Hause sind größere und kleinere möbl. und unmöbl. Wohnungen zu verm. Näh. Exp. 8261

Herrschaftliche Besingung

bei **Trier**, Eisenbahn- und Dampfschiff-Station, in reizender Lage mit schönster Fernsicht in's idyllische, romantische Moseltal. Die Villa ist puzzi Neubau, massiv, dicke Mauern, welche gegen Hitze und Kälte Schutz gewähren, hat 10 heizbare Zimmer nebst 5 Mansardzimmern, schöne, große Halle und Veranda, Bier- und Obstgarten, Nebenlauben nebst schatt. Sitzplätzen, billig zu verm. ganz oder auch in Wohnungen von 5—6 Zimmern. Fr.-Offerten an **Gerson**, Wilhelmstr. 40.

Zwei Schüler der hiesigen höheren Lehranstalten finden vollst. Pension g. m. Preis bei einem Lehrer. Näh. Exped. 8800

Wäsche wird sauber und solid genäht; auch werden ganze Ausstattungen übernommen Karlstraße 25, Frontspise. 9165

Alle Tapezierarbeiten werb. solid u. billig sowohl in als außer d. Hause bestens ausgeführt. Näh. Faulbrunnenstraße 5, I. 9164

Eine Friseurin nimmt noch **einige Damen** zum Frisieren an zum billigsten Preise. Näh. bei Haasenstein & Vogler, Langgasse 31. (H. 64091.) 352

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden
vom 29. August bis incl. 4. September 1886.

	Wiesb. Preis	Wiesb. Preis		Wiesb. Preis	Wiesb. Preis
I. Fruchtmarkt.					
Weizen . . p. 100 Kgr.	17 60	17 60	Ein Huhn	1 80	1 40
Rais	14 60	12	Ein Feldhuhn	1 50	1
Stroh	4 60	3 80	Mal per Kgr.	3 20	1 60
Gerste	6 20	4 20	Secht	2 40	2 20
II. Viehmarkt.			Backsch	70	50
Fette Ochsen:			IV. Brod und Mehl.		
I. Qual. p. 50 Kgr.	68	67	Schwarzbrod:		
II. " " 50 " "	65	64	Langbrod per O. Kgr.	48	42
Fette Kühe:			Laib	54	48
I. Qual. " 50 " "	58	57	Rundbrod " O. Kgr.	48	40
II. " " 50 " "	54	52	Laib	48	40
Fette Schweine p. "	1 4	96	Weizenmehl:		
Hammel	1 24	1 20	No. 0 . . per 100 Kgr.	36	33
Kühe	1 30	1 10	" I	32	30
III. Viehwirtschaft.			" II	30	26
Butter per Kgr.	2 40	2 10	Roggenmehl:		
Fier per 25 Stück	2	1 25	No. 0 . . per 100 Kgr.	26	25 50
Handkäse " 100 "	8	7	" I	22	21
Labrillkäse " 100 "	5	3	V. Fleisch.		
Kartoffeln . . p. 100 Kilo	6	4 40	Ochsenfleisch:		
Kartoffeln . . p. Kilo	7	5	p. d. Keule . . p. Kgr.	1 44	1 40
Zwiebeln . . . p. 50 Kgr.	5	4	Bauchfleisch	1 32	1 20
Zwiebeln . . . p. 50 Kgr.	5	4	Stuh- u. Rindfleisch	1 20	1
Blumenkohl per Stück	40	15	Schweinefleisch	1 32	1 20
Kopfsalat	8	3	Kalb- u. Hammelfleisch	1 40	1
Gurken	8	2	frisch	1 40	1
Grüne Bohnen p. Kgr.	24	12	geräuchert	1 60	1 60
Neue Erbsen p. 1/2 Liter	45	20	Bratwurst	1 60	1 60
Wirsing p. St.	8	4	Fleischwurst	1 40	1 40
Reis	20	8	Leber- u. Blutwurst:		
Reis	30	15	frisch p. Kgr.	96	80
Reis	18	12	geräuchert	1 84	1 60
Reis	12	8			
Reis	3	2			
Reis	15	12			
Reis	120	60			
Reis	50	20			
Reis	80	70			
Reis	6	5			
Reis	2 80	2 20			
Reis	60	40			
Reis	1 40	90			

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 4. September.

Geboren: Am 1. Sept., dem Tapezierer Wilhelm Rötherdt e. S., R. Christian Carl Wilhelm. — Am 31. Aug., dem Schreinergehilfen Joseph Urban e. S., R. Joseph Carl. — Am 29. Aug., dem Sattler Gottfried Bürger e. S., R. Mina Elise. — Am 30. Aug., dem Rechtsanwaltsgehilfen Jean Arnold e. S., R. Carl Franz. — Am 30. Aug., dem Bäcker Alexander Wolff e. S., R. Marie Juliane Margarethe.

Aufgehoben: Der Herzoglich Sachsen-Meiningische Hofbaumeister Carl Albert Reumeyer von Meiningen, wohnh. daselbst, früher zu Berlin und dahier wohnh., und Dorothea Louise Susanne Malm von hier, wohnh. dahier. — Der Kutscher Philipp Georg Caspar Beyer von Bärstadt im Untertaunuskreise, wohnh. zu Bärstadt, und Friederike Philippine Christiane Decker von Daisbach im Untertaunuskreise, wohnh. zu Daisbach. — Der Metzger Carl Wilhelm Friedrich Schramm von hier, wohnh. dahier, und Marie Louise Elisabeth Eleonore Dörr von hier, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 4. Sept., der Tagelöhner Peter Nubel von Bierbach, Bezirksamts Zweibrücken in Rheinbaben, wohnh. dahier, und Magdalena Sabony von Erbach, Kreises Limburg, bisher dahier wohnh. — Am 4. Sept., der Buchhalter Philipp Wilhelm Zahn von Guntersblum in Rheinbaben, wohnh. dahier, und Caroline Leber von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 3. Sept., die unverheh. Rentnerin Georgine Sarah Charlotte Masch Smith von London, alt 46 J. 17 T. — Am 3. Sept., der Rentner Philipp Friedrich Birk, alt 49 J. 7 M. 8 T. — Am 3. Sept., der unverheh. Posaumentirgehilfe Joseph Ringel, alt 23 J. 11 M. 27 T.

— Am 4. Sept., Louise Henriette, T. des Schlossergehilfen August Schuster, alt 1 J. 6 M. 19 T. — Am 3. Sept., Rosa, unehel., alt 4 M. 18 T. — Am 3. Sept., Elisabeth, geb. Brahm, Wittwe des Steinbauers Jacob Weyand, alt 62 J. 5 M. 12 T. **Adm. d. Standesamt.**

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Biebrich-Rosbach. Geboren: Am 26. August, dem Tagelöhner Paul Herz e. S. — Am 26. August, dem Tagelöhner Peter Hofmann e. S. — Am 27. August, dem Regierungsbaumeister Johann Wessel Carl Heinrich Nuyten e. S. — Am 28. August, dem Kaufmann Moritz Senber e. S. — Am 29. August, dem Tagelöhner Peter Herrmann e. S. — Am 29. August, dem Tagelöhner Georg Benz e. S. — Am 31. August, dem Schlossergehilfen Philipp Peter Wilhelm Dauter Zwillingshöhne. — Verheiratet: Am 28. August, der verw. Kaufmann Robert Pfeiffer von Dabringhausen, Kreises Lennep, wohnh. zu Elberfeld, und Elise Urbahn von Solingen, seither dahier wohnh. — Gestorben: Am 27. August, Elisabeth Catharine Louise, T. des Schmiedemeisters Philipp Franz Heinrich Carl Symer, alt 11 M. — Am 27. August, der Justizrath und Notar a. D. Wilhelm Heizen von Hindern, Kreises Cleve, alt 65 J. — Am 31. August, der Gastwirth Carl Ring, alt 45 J. — Am 1. September, Mathilde Adolfsine, T. des Fabrikarbeiters Heinrich Giegerich, alt 3 M. — Am 2. September, Margarethe, T. des Mechanikers Heinrich Schorn, alt 1 M.

Dogheim. Geboren: Am 28. August, dem Landmann Friedrich Wilhelm Jagtadt e. S. — Am 29. Aug., dem Maurer Philipp Wilhelm Adolf August Silbereisen e. S., R. Caroline Anna Emilie Elise. — Am 31. August, dem Ländler Carl Kreh e. S., R. Wilhelm Elise Amalie. — Aufgehoben: Der verw. Hausirer Carl Schmidt von hier, und Marie Catharine Schäfer von Langenliefen, Amts Langenschwalbach. — Verheiratet: Am 31. August, der Landmann Friedrich Carl Rosel, und Johanne Gertrude Wilhelmine Caroline Elisabeth Steinhäuser, Beide wohnh. dahier.

Sonnenberg und Rambach. Geboren: Am 26. Aug., dem Schreiner Carl Jacob Wintermeyer zu Sonnenberg e. S., R. Ludwig Philipp. — Am 27. Aug., dem Landmann Jacob Carl Wintermeyer zu Sonnenberg e. S., R. Reinhard Christian Philipp. — Am 27. Aug., dem Steinbauer Julius Tresbach zu Sonnenberg e. S., R. Johanna Karoline. — Gestorben: Am 29. Aug., Friedrich Wilhelm Christian, S. des in Mainz verstorbenen Bierbrauers Friedrich Jacob Kreisel. — Am 31. Aug., Friedrich Carl, unehelich, alt 5 M. 23 T. — Am 3. Sept., Albert Carl, S. des Schreiners Christian Hagenberger zu Sonnenberg, alt 7 M. 24 T.

Bierstadt. Geboren: Am 29. August, dem Ländler Georg Bach e. S., R. Willy. — Aufgehoben: Der Landmann Carl Wilhelm Philipp Peter Friedrich Bierbrauer, und Wilhelmine Louise Friederike Janjon, Beide von hier und wohnh. dahier.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 6. September 1886.)

Adler:	Central-Hotel:
Mautner, Kfm., Prag.	Böschmann, Fr., Magdeburg.
Wohlgemuth, Kfm., Freiburg.	Eisenbahn-Hotel:
Gross, Kfm. m. Fr., Crefeld.	Scheibel, Hotelbes. m. Fr.,
Tils, Kfm., Köln.	Neustrelitz.
Smead, Fr. Rent., New-York.	Schwabe, Pfr. m. Fr., Frankfurt.
Murray, Fr. Rent., New-York.	Hagemann, Post-Secr., Arnburg.
Delhaes, Kfm., Aachen.	Liedentopf, Kfm., Crefeld.
Krippenberg, Osnabrück.	Müller, Kfm. m. Fr., Eisenbach.
Cassier, Kfm., Berlin.	Moritz, Kfm. m. Fr., Eisenach.
Haumann, Kfm., Plauen.	Hullmann, Kfm., Weimar.
Kell, Kfm., Eisleben.	Staegmann, Kfm., Düsseldorf.
Meyerheim, Kfm., Berlin.	Lozmer, Rent., Amsterdam.
Allesaal:	Engel:
Heinrichshofen, Frankfurt.	Dahl, Rent., Barmen.
Zwei Hölzer:	Borner, Kfm., Barmen.
Hollenbach, Neustadt.	Englischer Hof:
Rogler, Gefrees.	Fisher, New-York.
Hotel Pasch:	v. Kurnatowski, Grossgrundbes.,
Dietze, Kfm. m. Fr., Leipzig.	Polen.
Rothe, Ober-Inspect. m. Fr., Bräuningshausen.	Rudinger, Direct., Breslau.
Plaehns, St. Paul.	Matheson, Dr med m. Fr., London.
Einhorn:	Cooper, m. Schwes., England.
Boee, Kfm., Heilbronn.	Europäischer Hof:
Laessig, Fbkb., Haiger.	Lehnen, Fr., Lachtela.
Dreyer, Fbkb., Bielefeld.	Colgate, 3 Hrn., New-York.
Otte, Fbkb., Braunschweig.	Poirée, Paris.
Naeme, Bonn.	Ling, Fbkb m. Fam., Lachteln.
Rau, Berlin.	Grüner Wald:
Petri, Köln.	Poth, Architect m. Fr., Köln.
Eschmann, Kfm., Bückeburg.	Corsera, 2 Frln., St. Leonards.
Fromberg, Kfm., Stuttgart.	Knauff, m. Tocht., Kassel.
Seibach, Kfm., Köln.	Poth, Kfm., Köln.
Raule, Ingen., Antwerpen.	Krahn, Kfm., Köln.
Daubrene, Ingen., Antwerpen.	Hofritz, Kfm., Köln.
Boee, Kfm., Antwerpen.	Ehlers, Hildesheim.
Rumpfen, Kfm., Aachen.	Lambert, Sund., Hechingen.
Schmelzer, Kfm., Magdeburg.	Laspe, Kfm., Rinteln.
Metzger, Kfm., Kreuznach.	Marker, m. Fr., Dresden.
Haneisen, Kfm., Karlsruhe.	Schultze, Kfm., Berlin.

Hotel „Zum Hahn“:
Faust, Rent., Miehlen.
Vier Jahreszeiten:
Somers, Antwerpen.
van Cleef, m. Fr., Rotterdam.
Wachter, m. Fr., Rotterdam.
Metz, Pfarrer, Dierdorf.
Krüger, Dierdorf.
Hopewell, m. Fr., Brighton.
Chas., Brighton.
Hopewell, Fr., Brighton.
Tidswell, m. Fr., London.

Goldene Kette:
Stern, Kfm., Essenheim.
Goldenes Kreuz:
Meyer, Fr. Inspect., Harburg.
Cuntz, Fr., Harburg.
Nacken, Kfm. m. Fr., Lennep.
Metzger, Fr. Postmst., Osthofen.

Nassauer Hof:
Begelow, m. Fr., Boston.
v. Karlovsky, Fr., Ungarn.
v. Latinovitz, Fr. m. Bd., Ungarn.
Mitchell, England.
Taylor, Dublin.
Goldmann, Mannheim.

Villa Nassau:
Bernstein, Fr. m. Fam. u. Bed., Varsorie.
Brodsky, Fr., Odessa.

Curanstalt Nerothal:
Wykheld-Bisdorf, Dr. med., Ost-Indien.
Moddermann, Ost-Indien.

Konzenhof:
Struck, Direct. m. Fr., Düsseldorf.
Nadban, Kfm. m. Fr., Emmerich.
Fitsch, Apoth., Wallmerod.
Nobisch, Apoth., Berlin.
Bock, Ingen., Kassel.
Eckstein, Ziegeleibes., Calbe.
Schläger, Ziegeleib., Wolmirstadt.
Waltermann, Ziegeleibes., Wolmirstadt.

Steinbrück, Fbkb-Dir., Karstadt.
Rautmann, Kfm m. Fr., Magdeburg.
Mertens, Ob.-Telegraphen-Assist., Mülheim.

Kupfer, Prem.-Lieut., Berlin.
Lane, Paris.
Zimmermann, Fr., Gladenbach.
Theis, m. Fr., Gladenbach.
Heltendorf, Fbkb m. Fr., Sanderberg.
Spickenbach, Fr., Elberfeld.
Beyer, Fr., Elberfeld.
Huster, Elberfeld.
Spickenbach, Elberfeld.
Hörning, Fbk-Direct., Podeljuch.
Hönerlage, Fr. Rt. m. S., Essen.

Hotel du Nord:
Schroeder, m. Fr., Bremen.
Hastings, Philadelphia.
Nothning, Holland.
Rapmund, Geh. Ob.-Reg.-R., Berlin.
Rapmund, Fr., Hörbig.

Dr. Fagenstecher's Augenklinik:
Böhme, Fr. m. 2 Kind., Limburg.
Klein, Fr., Kaiserslautern.
Struth, Fr., N.-Ingelheim.
Oppenheimer, Fr., Mainz.
Ködel, Fr., Mainz.
Wolf, Wachenheim.

Rhein-Hotel:
Schneider, Kfm. m. Fr., Detroit.
Schmidt, Fr. Dr. m. T., Berlin.
Freitmann, Hüttendir., Schwerte.
Kracke, Kfm., Homburg.
Caille, m. Fr., Paris.
v. Mülinen, Stud., Wien.
Hutten-Czapska, Fr. Gräfin m. Bed., Wildbad.
Schillow, Stud., Freiburg.
Morell, Fabrikbes., London.
Cormeck, Kfm. m. Fr., Pennsilvanien.
Hempell-Balcer, Rentn. m. Sohn, Three-Rivers-Canada.
Reuter, Rentn. m. 2 Töcht., Paris.
Pfaff, Fr. m. Tocht., Düsseldorf.

Pariser Hof:
Vogel, Rent. m. Fr., Cincinnati.
Fulda, Plauen.
Hotel Quellenhof:
Hag, n. Fr. Instituts-Vorsteherin, m. Schwest., Bayreuth.
Nees, Karlsruhe.

Rheinstein:
v. Weinrich, Rechtsanwalt Dr., Strassburg.

Rose:
Schröder, m. Fr., Lennep.
Jonider, London.
Liewers, Fr. Gräfin m. Fam. u. Bed., Russland.
Fersen, Graf m. Bed., Russland.
Haskell, Amerika.
Haskell, Fr., Amerika.
Humpson, Amerika.
Morrice, Amerika.
v. Rath, Godesberg.
Woetge, Amerika.

Spiegel:
Stader, Solingen.
Fink, Gundheim.
Platz, Nackenheim.
Taxter, Boston.
Sherburne, Boston.

Taunus-Hotel:
Schninger, Fr. m. 2 Töchter, Niederweiler.

Wieland, Kfm., Barmen.
Maningel, m. Fr., Grünberg.
Davidson, m. Fam., London.
Casacca, Mailand.
Blum, m. Fr., Berlin.
Weber, Kfm., London.
Pigo, Kfm. m. Fr., San Remo.
Thermesen, m. Fr., New-York.
Friedländer, Kfm., Halle.
Thieme, Apoth. m. Fr., Wilhelmshaven.

Ramler, Kgl. Dom.-Rath m. Fr., Magdeburg.

Brunkow, Kfm., Danzig.
Bröttker, Bureau-Vorst., Danzig.
Hape, Fabrikbes. m. Fr., Berlin.
Fulda, Kfm., Plauen.
Schorn, Restaur., Köln.
Fischer, Kfm., Heidelberg.
Sevink, Kfm., Venlo.
Pfonzelt, m. Fr., Pressburg.

Hotel Victoria:
v. Kaskel, Rentn., England.
Ströver, Kfm. m. Fr., Minden.
Pitcher, 2 Fr. Rentn., London.

Hotel Vogel:
Heydenreich, Kfm., Elberfeld.
Schönhut, Fr. Rentn. m. 2 Töcht., Petersburg.
Ringer, Dessau.
Reuchling, Kfm., Stuttgart.

Hotel Weiss:
Frank, Wessel.

Privat-Hotel Wenz:
Neumann, Geh. Secr. m. Fr., Berlin.
Egerstrasse, Fabrikbes., Roone.
Cuin, London.

In Privathäusern:
Villa Hertha:
Charlton, Fr., London.
Charlton, Fr., London.
Jackson, Oberst, London.
Leigh, Fr., London.

Villa Nizza:
Oppenheim, m. Fr., Brüssel.
Louisenstrasse 3:
Beusen, m. Fr., New-York.
Zeckel, Fr. m. Fam., Russland.

Wilhelmstrasse 38:
Schmolk, Fr. Rentn., Haag.
Schiff, Fr., Arnheim.
Mock, Fr. Rentn., Haarlem.

Pension Internationale:
Aslendon, Pastor m. T., England.
Christe, Fr., Detroit.
Kilbarn, Fr., Hamstead.
Kilbarn, Fr., London.

Park-Villa:
Plescher, Fr., Posen.
Hoff, Fr., Frankfurt.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Der Bureaukrat.“
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Schachsaal und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.
Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Dienstags und Donnerstags von 4-6 Uhr Nachmittags geöffnet.
Architektur-Ausstellung (Friedrichstr. 6, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.
Kais. Tel. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Kais. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 8 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Freiwill. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1886. 4. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	754.1	753.7	753.7	753.8
Thermometer (Celsius) .	18.0	27.6	20.6	22.1
Dunstspannung (Millimeter) .	13.8	13.7	13.5	13.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	90	50	74	71
Windrichtung u. Windstärke	N.O. f. schwach.	N.O. f. schwach.	N.O. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	sehr heiter.	völl. heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
Abends 7 Uhr entferntes Gewitter, Wetterleuchten.				
5. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	754.6	753.1	753.5	753.7
Thermometer (Celsius) .	16.0	26.6	18.8	20.5
Dunstspannung (Millimeter) .	12.4	12.7	13.0	12.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	91	49	81	74
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	S.O. f. schwach.	S. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	völl. heiter.	thw. heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Verloofungen.

(Bappenheimer 7 fl.-Loose vom Jahre 1864.) Bei der am 1. September stattgehabten Ziehung fielen auf folgende Serien nachstehende Hauptpreise: Serie 1614 No. 12 7000 fl., Serie 1625 No. 2, Serie 1909 No. 6 je 450 fl., Serie 1846 No. 19, Serie 2701 No. 15, Serie 5087 No. 7 je 100 fl., Serie 38 No. 13, Serie 156 No. 1, Serie 2065 No. 11, Serie 2223 No. 20, Serie 3400 No. 4, 14 und auf Serie 5202 No. 5 je 40 fl. Auszahlung am 1. December c.

(Stadt Brüsseler 100 Fr.-Loose vom Jahre 1862.) Bei der am 1. September stattgehabten Ziehung fielen auf folgende Nummern nachstehende Hauptpreise: No. 238376 40,000 Frs., 68612 5000 Frs., 62644 71546 118792 je 1000 Frs., 62408 67051 88166 136670 171644 199926 220789 245319 je 500 Frs. und auf No. 17394 231 Frs. Auszahlung am 1. December c.

(Stadt Bille 100 Fr.-Loose vom Jahre 1860.) Bei der am 1. September 1886 stattgehabten Ziehung fielen auf folgende Nummern nachstehende Hauptpreise: No. 20247 25,000 Frs., 166781 15,000 Frs., 20416 33190 41961 50223 70382 78758 87582 je 1000 Frs., 29409 33674 80141 80666 113173 129542 132864 144467 150818 163681 je 500 Frs., 6861 15786 33902 50897 54944 63163 76085 77454 81163 117823 117707 128003 135739 145262 155401 163862 je 400 Frs. Auszahlung am 1. Oct. c.

Frankfurter Course vom 4. September 1886.

Geld.	Wagel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 168.65 — 70 bz.
Dufaten . . . 9 . 46	London 20.405 bz.
20 Frs.-Stück . . 16 . 21	Paris 80.75 — 80 — 75 bz.
Souverains . . . 20 . 33	Wien 161.55 bz.
Imperiales . . . 16 . 73	Frankfurter Bank-Disconto 8%.
Dollars in Gold . 4 . 19	Reichsbank-Disconto 8%.

Erst
pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo

Ma

pro
Bo